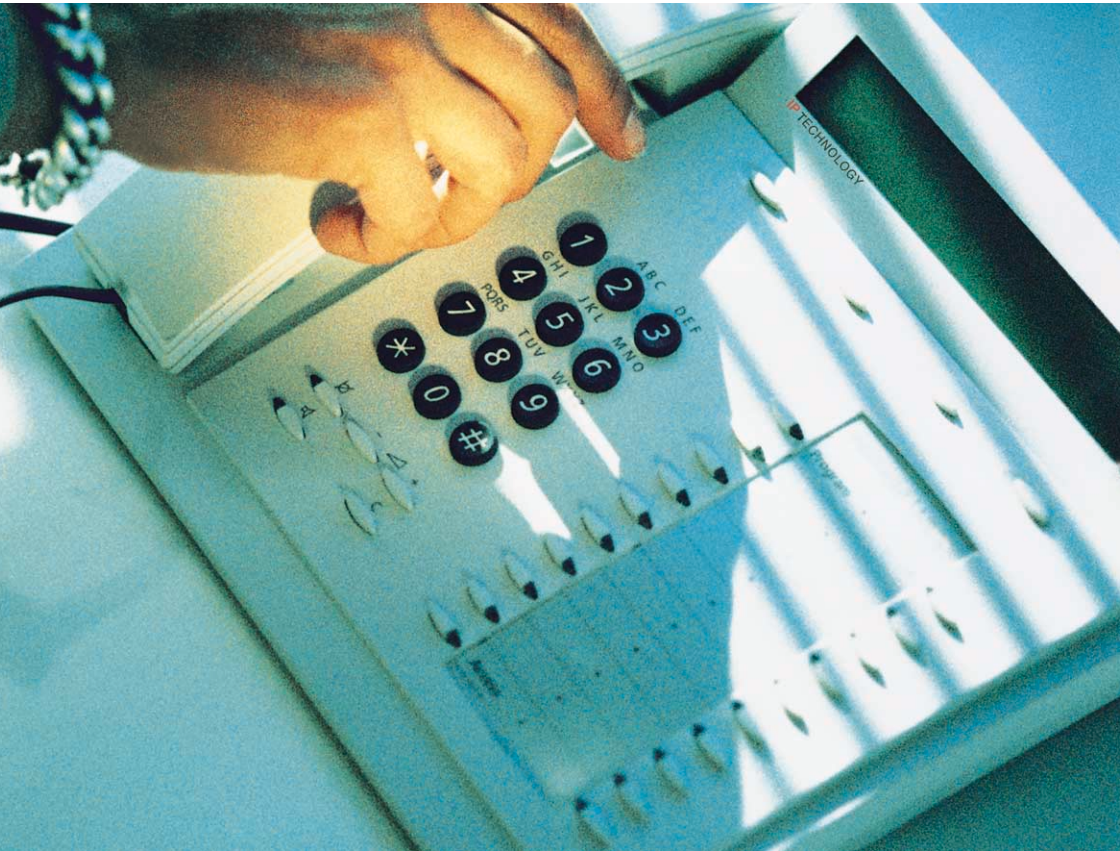


IP-Telefon Dialog 3413

BusinessPhone Kommunikationssystem

Bedienungsanleitung



Herzlich willkommen bei der Bedienungsanleitung für das IP-Telefon Dialog 3413 des BusinessPhone Kommunikationssystems von Ericsson. Zum BusinessPhone Kommunikationssystem gehören die folgenden individuellen Systeme:

- BusinessPhone 50
- BusinessPhone 128i
- BusinessPhone 250

Diese Anleitung beschreibt alle Funktionen des BusinessPhone Kommunikationssystems, Version 5.1. Wenn Sie ein System mit einer früheren Versionsnummer benutzen, kann es vorkommen, dass einige Funktionen nicht verwendet werden können und/oder durch die Hardware geschützt sind und bei Verwendung ergänzt werden müssen.

Die aktuellste Version dieser Bedienungsanleitung können Sie auch im Internet unter folgender Adresse herunterladen:
<http://www.ericsson.com/enterprise/archive/manuals.shtml>

Hinweis: *Das IP-Telefon Dialog 3413 entspricht dem H.323-Standard und kann nur in LAN-Netzwerken benutzt werden, die diesen Telefontyp unterstützen.*

Wenn bei einer der im Folgenden beschriebenen Funktionen nicht in den Hörer gesprochen werden muss, wird - sofern nicht ausdrücklich anders erwähnt - davon ausgegangen, dass Sie den Hörer abgenommen haben. Anstatt die C-Taste zu drücken, können Sie auch den Hörer auflegen.

ERICSSON ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE FÜR DIESES MATERIAL, BIS AUF DIE HANDELSÜBLICHEN GARANTIELEISTUNGEN SOWIE DIE GEWÄHRLEISTUNG DER FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT FÜR DEN VORGESEHENEN EINSATZ. Ericsson übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts dieser Bedienungsanleitung, noch für die versehentliche oder vorsätzliche Beschädigung der hier beschriebenen Geräte bei Aufstellung, Einsatz und Gebrauch.

Hiermit erklärt die Ericsson Austria GmbH, A-1121 Wien, dass dieses Telefon den Vorgaben der Richtlinie R&TTE 1999/5/EC entspricht.

DE/LTBS 151 345 R1A

© Ericsson Austria GmbH 2002

Alle Rechte vorbehalten. Ohne die vorherige schriftliche Erlaubnis des Herausgebers darf kein Teil dieses Dokuments für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, und zwar unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht. Das schließt auch das Kopieren oder Aufzeichnen durch irgendein Informationsspeicherungs- und Abfragesystem mit ein.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Beschreibung des Telefons | 4 |
| An- und Abmeldung | 6 |
| Ankommende Anrufe | 7 |
| Abgehende Rufe | 9 |
| Während Sie telefonieren | 12 |
| Rufumleitung | 16 |
| Anrufer informieren | 22 |
| Interne Nachrichten | 25 |
| Mailbox | 30 |
| Kurzwahl | 34 |
| Teamfunktionen | 37 |
| Weitere nützliche Funktionen | 40 |
| Sicherheit | 46 |
| Least Cost Routing | 49 |
| ISDN | 50 |
| Einstellungen und Programmierung | 52 |
| Anruferliste | 58 |
| Telefonbuch | 61 |
| Töne und Signale | 65 |
| Nützliche Tipps | 66 |
| Installation | 67 |
| Fehlerbeseitigung | 70 |
| Begriffe | 71 |
| Index | 75 |

Beschreibung des Telefons



- 1 Display**
3x40 Zeichen. Die erste Display-Zeile zeigt die Uhrzeit und das Datum. In der zweiten Zeile werden ankommende Anrufe, die Rufnummer, mit der Sie verbunden sind und ähnliche Anrufinformationen dargestellt. In der unteren Zeile wird der Text der Menü-Tasten angezeigt. Es gibt vier einstellbare Neigungswinkel.
- 2 Menü-Tasten**
Die angezeigten Funktionen hängen vom Verbindungsstatus ab. Wenn Sie im Folgenden den Hinweis „(siehe Display)“ lesen, müssen Sie die entsprechende Taste drücken, um die jeweilige Funktion aufzurufen.

- 3 Programmierbare Funktionstasten**
Speichern von Rufnummern und Programmierung von Funktionen. Die Tasten können als Kurzwahl-, Funktionstasten etc. programmiert werden. Siehe Abschnitt „[Funktionstaste programmieren](#)“ auf Seite 57.
- 4 Line**
Leitungstaste für ankommende und abgehende Rufe.
- 5 Lautstärkeregler**
Regelung der Lautstärke des Rufsignals sowie der Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke.
- 6 Mikrofon-Stummschaltung**
Ein- bzw. Stummschalten des Mikrofons. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 12.
- 7 Lautsprecher ein/aus**
Ein- bzw. ausschalten des Lautsprechers.
- 8 C-Taste**
Beenden von Anrufen oder Zurücksetzen des Displays bei der Programmierung.
- 9 Hörer**
Kompatibel zu handelsüblichen Hörgeräten

Hinweis: *Unter Umständen können sich kleine, magnetische Metallobjekte in der Hörmuschel verfangen.*

An- und Abmeldung

Anmeldung

Nach der Installation und dem Anschluss Ihres Telefons an die Stromversorgung erscheint der Anmeldungstext im Display:

```
Benutzer ist nicht angemeldet!   12:11
Nebenstellenummer einseben:
      Einstell.   Löschen   Abmeld.
```

Hinweis: Zum IP-Telefon Dialog 3413 gehört ein externer 24-Volt-AC/AC-Adapter für die Stromversorgung. Schließen Sie das Telefon vor dem Benutzen an das Stromnetz an. Bei einem Stromausfall funktioniert Ihr IP-Telefon nicht.

```
⊙⊙⊙
⊙⊙⊙
⊙⊙⊙
⊙
```

Anmeld.

Geben Sie Ihre Nebenstellenummer ein und drücken Sie „Anmeld.“ (siehe Display).

```
⊙⊙⊙
⊙⊙⊙
⊙⊙⊙
⊙
```

Anmeld.

Geben Sie Ihr Passwort ein und drücken Sie „Anmeld.“ (siehe Display).

Wenn Sie Ihr Passwort oder Ihre Nebenstellenummer nicht kennen oder etwas anderes im Display angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren System-Administrator. Nach Abschluss der Anmeldung zeigt das Display folgende Anzeige:

```
12:11  12 Mai 2001
      ANDREAS ANDERSEN 205
Abmeld.  Einstell.  Anrufl.  Tel.buch
```

Hinweis: Diese Display-Anzeige erscheint immer dann, wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet und Anrufe getätigt und empfangen werden können.

Abmeldung

Abmeld.

Drücken Sie „Abmeldung“ (siehe Display).

Die Display-Anzeige für die Abmeldung erscheint.

Ankommende Anrufe

Ein ankommender Anruf wird mit einem Rufsignal und der blinkenden Line-Taste angezeigt.



Anrufe annehmen

Nehmen Sie den Hörer ab.

Hinweis: Wenn Sie einen ankommenden Anruf nicht annehmen wollen, drücken Sie die Menü-Taste **Abweisen**. Der abgewiesene Anruf wird dann zur **Anruferliste** hinzugefügt, siehe Abschnitt „**Anruferliste**“ auf Seite 58.

Freisprechen



Drücken Sie die Taste „Line“, ohne den Hörer abzunehmen.

Oder:



Drücken Sie die Lautsprecher-Taste, ohne den Hörer abzunehmen.

Sie sind nun mit dem Anrufenden über den Lautsprecher und das Mikrofon verbunden.



Zum Beenden eines über die Freisprecheinrichtung geführten Anrufs drücken Sie die C-Taste.



Anrufübernahme individuell

Ankommende Gespräche zu einer anderen Nebenstelle können Sie von jedem Telefon aus abfragen.

Nehmen Sie den Hörer ab und wählen Sie die Rufnummer der gerufenen Nebenstelle.

Sie hören das Besetztzeichen.

8 Drücken

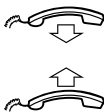
Einen weiteren Anruf beantworten

Ein Warnton macht Sie während eines laufenden Gesprächs darauf aufmerksam, dass ein zweiter Anruf wartet (siehe hierzu auch „Anklopfen“).

Sie können nun auf zwei verschiedene Arten vorgehen:

Möglichkeit 1:

Beenden Sie das laufende Gespräch:



Legen Sie den Hörer auf.

Der neue Anruf wird jetzt signalisiert.

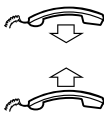
Nehmen Sie den Hörer ab, um den neuen Anruf anzunehmen.

Möglichkeit 2:

Bitte Sie Ihren Gesprächspartner kurz zu warten:



Drücken Sie die Line-Taste.

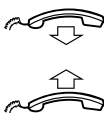


Legen Sie den Hörer auf.

Der wartende Anruf wird dann signalisiert.

Nehmen Sie den Hörer ab, um den neuen Anruf entgegenzunehmen.

Nachdem Sie den zweiten Anruf beendet haben:



Legen Sie den Hörer auf.

Nun wird wieder das erste Gespräch signalisiert.

Nehmen Sie den Hörer ab, um das erste Gespräch weiterzuführen.

Abgehende Rufe

Es kann auch einmal vorkommen, dass eine gewünschte Person telefonisch nicht erreichbar ist. Einige der im Folgenden vorgestellten Funktionen unterstützen Sie dabei, den jeweiligen Gesprächspartner dennoch zu erreichen.

Anrufe tätigen

So nehmen Sie interne oder externe Anrufe vor:



Nehmen Sie den Hörer ab.



Wählen Sie die Rufnummer einer Nebenstelle für einen internen Anruf.

Oder:



Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen ein und wählen Sie dann die externe Rufnummer.

Hinweis: Welche Ziffern Sie für externe Verbindungen eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.



Zum Beenden eines Gesprächs legen Sie den Hörer auf.

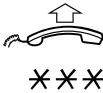
Hinweis: Noch schneller und einfacher können Sie telefonieren, wenn Sie die allgemeinen Kurzwahlnummern (Kurzwahl-Zentral) benutzen. Darüber hinaus können Sie auch eigene persönliche Kurzwahlnummern programmieren.

Freisprechen

Ohne den Hörer abzunehmen drücken Sie einfach die Line- oder die Lautsprecher-Taste oder die Ziffern der Nummer. Sie sind nun mit der Freisprecheinrichtung über Lautsprecher und Mikrofon mit dem Gesprächspartner verbunden.

Wahlwiederholung der letzten externen Rufnummer

Wenn Sie einen externen Anruf vornehmen, werden alle gewählten Ziffern gespeichert, und zwar unabhängig davon, ob Ihr Anruf erfolgreich war oder nicht. Die gespeicherte Rufnummer darf dabei aus bis zu 32 Ziffern bestehen.



Nehmen Sie den Hörer ab.

Drücken Sie dreimal hintereinander die Stern-Taste, um die gespeicherte Nummer erneut zu wählen.

Automatischer Rückruf

Diese Funktion können Sie immer dann benutzen, wenn der gewünschte Teilnehmer gerade telefoniert oder nicht an den Apparat geht. Außerdem können Sie diese Funktion auch dann benutzen, wenn momentan keine externe Leitung frei ist.

6

Drücken

Sie hören den Quittierungston.



Legen Sie den Hörer auf.

Sobald das Gespräch bei der Nebenstelle beendet wird, werden Sie automatisch zurückgerufen. Sie müssen den Rückruf innerhalb von acht Sekunden annehmen, da sonst die Rückruf-Einstellung gelöscht wird.



Nehmen Sie beim Rückruf den Hörer ab.

Die gewünschte Nebenstelle wird automatisch gerufen.

Sie empfangen Besetztzeichen

Anklopfen

Sie können dem telefonierenden Teilnehmer signalisieren, dass Sie ihn sprechen wollen (vorausgesetzt, der Teilnehmer gestattet dies).

5

Drücken

Legen Sie den Hörer nicht auf. Wenn bei der Nebenstelle frei ist, wird diese automatisch angerufen.

Hinweis: Wenn Sie erneut das Besetztzeichen empfangen, ist die gewünschte Nebenstelle gegen Anklopfen geschützt.

Aufschalten

Wenn bei einer Nebenstelle besetzt ist, können Sie mit der Funktion „Aufschalten“ das Gespräch unterbrechen (wenn die Nebenstelle dies gestattet).

4

Zum Aufschalten drücken.

Sie hören den Ton für Aufschalten und eine Dreierkonferenz wird eingerichtet. Wenn der angerufene Teilnehmer den Hörer auflegt und Ihr Hörer abgenommen ist, wird die Nebenstelle automatisch erneut angerufen.

Hinweis: Wenn Sie erneut das Besetzzeichen empfangen, dann ist Ihre Nebenstelle nicht für Aufschalten berechtigt oder die gewünschte Nebenstelle gegen Aufschalten geschützt.

Während Sie telefonieren

Das BusinessPhone Kommunikationssystem erlaubt die Handhabung von Anrufen auf viele verschiedene Weisen. Sie können z.B. zwischen Hören und Freisprechen oder Lauthören wechseln, das Telefon auf Lauthören stellen, das Hörmikrofon stummschalten, Rückfragen vornehmen, Anrufe übergeben oder auch Telefonkonferenzen einrichten.

Lauthören



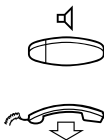
Sie telefonieren wie gewohnt mit dem Hörer.

Drücken Sie die Lautsprecher-Taste, um den Lautsprecher ein- oder auszuschalten.

Leuchtet die Lampe, ist der Lautsprecher eingeschaltet.

Hinweis: *Wie Sie die Lautstärke regeln, wird im Abschnitt „Lautstärke des Hörers und des Lautsprechers“ auf Seite 56 beschrieben.*

Vom Hörer zum Freisprechen wechseln



Sie telefonieren wie gewohnt mit dem Hörer.

Schalten Sie den Lautsprecher mit der Lautsprecher-Taste ein.
Sie haben jetzt auf Lauthören gewechselt.

Legen Sie den Hörer auf.

Hinweis: *Wie Sie die Lautstärke regeln, wird im Abschnitt „Lautstärke des Hörers und des Lautsprechers“ auf Seite 56 beschrieben.*



Beenden Sie das Gespräch mit der C-Taste.

Vom Freisprechen zum Hörer wechseln



Sie führen ein Gespräch über die Freisprecheinrichtung.

Nehmen Sie den Hörer ab.

Setzen Sie jetzt das Telefonat mit dem Hörer fort.

Mikrofon-Stummschaltung



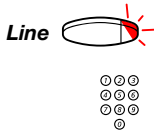
Das Mikrofon wird stummgeschaltet. So kann Ihr Gesprächspartner Gespräche mit Ihrem Kollegen nicht mithören.

Drücken Sie die Mikrofontaste, um das Mikrofon ein- bzw. auszuschalten.

Die Lampe leuchtet bei ausgeschaltetem Mikrofon.

Rückfrage

Während eines laufenden Gesprächs wollen Sie mit einem internen oder externen Teilnehmer telefonisch Rücksprache halten.



Drücken Sie die Line-Taste.

Das aktuelle Gespräch wird geparkt

Wählen Sie die Nummer desjenigen, den Sie fragen wollen.

Wenn Sie den gewünschten Gesprächspartner erreicht haben, können Sie nun zwischen beiden Telefonaten hin und her wechseln, eine Konferenz einrichten oder eines von beiden Gesprächen beenden.

Makeln

Wechseln Sie hiermit zwischen zwei Gesprächen.



Drücken, um hin und her zu wechseln.

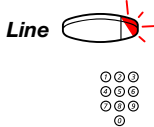


Drücken, um das Gespräch zu beenden.

Das laufende Gespräch wird beendet. Sie sind mit dem anderen Gesprächspartner verbunden.

Übergabe

Sie führen ein internes oder externes Telefonat und wollen dieses Gespräch an einen anderen Teilnehmer übergeben.



Drücken Sie die Line-Taste.

Wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers.

Sie können das Gespräch vor oder nach dem Melden der gerufenen Nebenstelle übergeben.

***Hinweis:** Vergewissern Sie sich vorher, dass Sie mit dem gewünschten Gesprächspartner verbunden sind. Lesen Sie dazu auch die Hinweise und Warnungen im Abschnitt „Nützliche Tipps“ auf Seite 66.*



Legen Sie den Hörer auf.

Der Anruf wird damit übergeben.

Übergabe auf besetzt

Sie können Gespräche auch an Teilnehmer übergeben, die noch ein anderes Gespräch führen. Wenn bei dem Teilnehmer besetzt ist, wird der Anruf auf dessen Apparat gemeldet (Anklopfen) und, sobald frei ist, automatisch verbunden (falls gestattet).

Wiederanruf

Das Gespräch kommt nur dann als Wiederanruf zu Ihnen zurück, wenn es sich um einen externen Anruf handelt und dieser nicht innerhalb einer gewissen Zeit von der neuen Nebenstelle entgegengenommen wurde. Ihr Telefon klingelt dann erneut.

Konferenz

Während Sie telefonieren, wollen Sie eine Konferenz einrichten.



Drücken Sie die Line-Taste.



Rufen Sie den dritten Teilnehmer an.



Drücken Sie die Line-Taste und dann die „3“.

Sie haben nun eine Dreierkonferenz aufgebaut. Zur Kennzeichnung der Konferenz wird für alle Mitglieder ein periodischer Konferenzton eingeblendet.

Um weitere Gesprächspartner in die Konferenz aufzunehmen, wiederholen Sie den Vorgang.

So können bis zu sechs Teilnehmer gemeinsam telefonieren. Wie viele davon externe Gesprächspartner sein dürfen, wird in der Systemprogrammierung festgelegt.



Um die Konferenz zu verlassen, legen Sie den Hörer auf.

Rufumleitung

Wenn Sie an Ihrem Arbeitsplatz nicht erreichbar sind oder Gespräche von einer anderen Nebenstelle aus annehmen wollen, leiten Sie die für Sie bestimmten Anrufe am besten zu einer alternativen Abfrageposition um. Falls Sie dringend mit jemandem sprechen müssen, der allerdings die Rufumleitung aktiviert hat, gibt es außerdem die Möglichkeit diese in Ausnahmefällen zu umgehen.

Abhängig von der eingestellten Rufumleitung können Sie darüber hinaus auch eine persönliche Begrüßung für Ihre Anrufer aufnehmen. Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „[Persönliche Begrüßung](#)“ auf Seite 33.

Hinweis: *Sie können bei aktivierter Rufumleitung wie gewohnt selbst Anrufe tätigen.*

Rufumleitung nach Zeit

Wenn Sie ankommende Anrufe nicht innerhalb einer bestimmten Zeit annehmen, werden alle Anrufe (interne und/oder externe) zu einer anderen, zuvor angegebenen Nebenstelle umgeleitet. Die Standardeinstellung beträgt 15 Sekunden.

Rufumleitung bei besetzt

Hiermit werden alle ankommenden Anrufe (interne und/oder externe) immer dann zu einer vorher bestimmten Nebenstelle umgeleitet, wenn Sie gerade telefonieren. Die Anrufer hören so niemals das Besetztzeichen, sondern werden automatisch mit einer anderen Nebenstelle verbunden. Diese Funktion muss vom System-Administrator für Ihre Nebenstelle programmiert werden.

Rufumleitung fix

Die „Rufumleitung fix“ leitet Anrufe zu einem vorprogrammierten Ziel (z. B. Sekretariat) um.



Sofortige Rufumleitung aktivieren

Nehmen Sie den Hörer ab und schalten Sie die Rufumleitung mit dieser Tastenkombination ein.



Rufumleitung deaktivieren

Nehmen Sie den Hörer ab und schalten Sie die Rufumleitung mit der nebenstehenden Kombination aus.

Rufumleitung individuell

Mit der individuellen Rufumleitung können Sie Ihre Gespräche zu einer frei wählbaren internen Nebenstelle oder einem externen Anschluss weiterleiten, z. B. zu einer beliebigen internen Rufnummer, der Rufnummer eines Kollegen, einer externen Rufnummer oder einer externen Kurzwahlnummer (z. B. zu Ihrem Autotelefon).

Hinweis: Um den Missbrauch dieser Funktion zu vermeiden, kann die individuelle Rufumleitung bei Ihrer Nebenstelle gesperrt werden, siehe Abschnitt „Sicherheit“ auf Seite 46.

Neue interne Rufumleitung programmieren und aktivieren

So leiten Sie Ihre Anrufe zu einer internen Nebenstelle um:



*** 2 1 ***



#

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

Geben Sie das Umleitziel ein.

Drücken Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Quittierungston. Abgehende Anrufe können Sie wie gewohnt vornehmen. Der Umleitungston erinnert Sie dabei an die eingestellte Rufumleitung.

Hinweis: Die individuelle interne Rufumleitung kann nicht aktiviert werden, wenn Sie bereits die individuelle externe Rufumleitung aktiviert haben.

Interne Rufumleitung deaktivieren



2 1

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

Neue externe Rufumleitung programmieren und aktivieren

So programmieren Sie ein neues Ziel für die individuelle externe Rufumleitung:



*** 2 2 ***

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

0 

Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen ein und wählen Sie dann die externe Rufnummer.

Die Rufnummer darf bis zu 24 Ziffern umfassen.

Hinweis: Wenn für Verbindungen ins öffentliche Telefonnetz auf einen zweiten Wählton gewartet werden muss, geben Sie bitte das Pausezeichen „*“ mit ein.

#

Drücken Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Quittierungston.

Hinweis: Die individuelle externe Rufumleitung kann auch mit Hilfe der DISA-Funktion programmiert und aktiviert werden, siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 40.

Externe Rufumleitung deaktivieren



2 2

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

Hinweis: Das programmierte Umleitziel wird hiermit nicht aus dem Speicher gelöscht, sondern lediglich außer Kraft gesetzt, siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 40.

Externe Rufumleitung erneut aktivieren

Hiermit leiten Sie Ihre Anrufe zu einem externen Anschluss um:



*** 2 2 * #**

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

Abgehende Anrufe können Sie wie gewohnt vornehmen. Der Umleitungston erinnert Sie dabei an die eingestellte Rufumleitung.

Follow me

Follow me ermöglicht Ihnen, Ihre bereits umgeleitete Nebenstelle auf die Nebenstelle nachzuziehen, bei der Sie sich gerade befinden. Um die Funktion zu aktivieren, muss die individuelle Rufumleitung eingeschaltet sein.

Follow me aktivieren

Hinweis: Die folgende Prozedur beschreibt die Handhabung von dem Telefon aus, auf das umgeleitet wurde.



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 2 1 ***

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.



Wählen Sie Ihre Rufnummer und drücken Sie die Stern-Taste.



Geben Sie das Umleitziel ein.

#

Drücken Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Sonderwählton.

Follow me deaktivieren

Follow me und die individuelle Rufumleitung können Sie auch vom Umleitziel aus deaktivieren.



Nehmen Sie den Hörer ab.

2 1 *

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.



Wählen Sie Ihre eigene Rufnummer.

#

Drücken Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Wählton.

Rufumleitung umgehen

Sie können die Rufumleitung einer anderen Nebenstelle umgehen. Dann ist es möglich eine bestimmte Nebenstelle anzurufen, wenn dort die Rufumleitung eingestellt ist.



60



#

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die Kennziffer *60* ein.

Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.

Drücken Sie die Raute-Taste.

Auch wenn eine Rufumleitung aktiviert ist, wird die gewünschte Nebenstelle gerufen. Dabei spielt es keine Rolle, ob bei der Nebenstelle die Rufumleitung fix, die Rufumleitung bei besetzt, die Rufumleitung nach Zeit oder die Funktion Follow me eingestellt ist.

Anrufer informieren

Vor jeder längeren Abwesenheit von Ihrem Arbeitsplatz (z. B. Besprechung, Urlaub, Dienstreise, Krankheit etc.) können Sie eine Information für alle internen Anrufer hinterlassen. Externe Anrufer werden auf die Vermittlung umgeleitet, welche Zugriff auf Ihre Informationen hat.

Hinweis: Wenn Sie die Rufumleitung mit persönlicher Begrüßung eingestellt haben, können Ihre Anrufer eine aktivierte Abwesenheitsinformation nicht empfangen und hören stattdessen die persönliche Begrüßung.

Sie können Anrufer auf zwei Arten informieren:

1) Vorprogrammierte Textinformation

Hier geben Sie den Grund für Ihre Abwesenheit ein und die Rückkehrzeit bzw. das Rückkehrdatum.

2) Sprachinformation

Nehmen Sie hier eine Nachricht für Ihre Anrufer auf.

Information eingeben

Zum Speichern von Text- oder Sprachinformation.



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 2 3 ***

Wechseln Sie in den Informationsmodus.

Wählen Sie „vorgegebene Menütexte“ oder „Sprachinformation“.

Vorgegebene Menü-Texte

Aus der untenstehenden Tabelle:



Geben Sie den jeweiligen „Code“ ein und



vervollständigen Sie die „Abwesenheitsinformation“.

| | Code | Abwesenheitsinformation |
|-----------------|-------------|---------------------------------|
| Abwesend/Besuch | 1 | 1 Stunde (00-23) Minute (00-59) |
| Reise/Seminar | 2 | Monat (01-12) Tag (01-31) |
| Mittagspause | 3 | zurück um, Stunde Minute |
| Besprechung | 4 | zurück um, Stunde Minute |
| Urlaub | 5 | zurück am, Monat Tag |
| Krank | 6 | zurück am, Monat Tag |

#

Drücken Sie die Raute-Taste, um die Informationseingabe abzuschließen.

Interne Anrufer sehen die Information auf dem Display (oder hören sie, falls diese ein Telefon ohne Display benutzen). Externe Anrufer werden direkt zur Telefonzentrale durchgestellt.



Beispiel eines Menü-Texts: Urlaub, zurück am 27. Juni

Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 2 3 ***

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

5

Ergänzen Sie den „Code“ für die Abwesenheitsinformation.

0 6 7 2

Geben Sie den Monat und den Tag ein.

#

Drücken Sie die Raute-Taste.

Damit wurde die Information aktiviert.

Sprachinformation

Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 2 3 ***

Wechseln Sie hiermit in den Informationsmodus.

9

Zum Aufnehmen der Nachricht drücken Sie die „9“.

*** Zum „Zurückspulen“ und erneutem Hören drücken Sie die Stern-Taste.**

9 Um die Aufnahme zu wiederholen, drücken Sie nochmals die „9“.

Aktivieren Sie die Information mit der Raute-Taste.
Die Information ist aktiv.

Interne Anrufer werden dann diese Information hören; externe Anrufer werden zur Vermittlung durchgestellt (die ebenfalls Zugriff auf den eingestellten Abwesenheitsgrund hat).

Hinweis: Um die gesprochene Information zu überprüfen, rufen Sie einfach Ihre eigene Nebenstelle an.

Information löschen, Information speichern



Nehmen Sie den Hörer ab.

2 3

Löschen der eingestellten Information.

Oder:

Wenn die Information aktiv ist:



Nehmen Sie den Hörer ab.

2 3 *

Speichern und deaktivieren Sie die eingestellte Information mit dieser Kombination.

Die Information wurde damit ausgeschaltet und kann zu einem späteren Zeitpunkt wieder aktiviert werden.

Gespeicherte Information benutzen

Wenn die Information nicht aktiv ist:



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 2 3 * #**

Aktivieren Sie die gespeicherte Information mit dieser Kombination.

Die Information ist nun aktiv.

Interne Nachrichten

Sie können jeder Nebenstelle eine Rückruf- oder Sprachnachricht hinterlassen, wenn dort besetzt ist oder niemand an den Apparat geht. Außerdem wird in diesem Abschnitt beschrieben, wie Sie eine persönliche Sprachnachricht aufnehmen und eine Sprachnachricht weiterleiten können.

Passwort-Schutz

Wenn Sie sich zum ersten Mal in das Sprachspeichersystem einwählen, werden Sie unter Umständen gebeten, Ihr Passwort zu ändern. Diese Aufforderung erfolgt nur, wenn noch das Standard-Passwort (0000) eingerichtet ist. Die Änderung des Passworts ist nur von Ihrer eigenen, internen Nebenstelle aus möglich. Deshalb sollten Sie sich das erste Mal von Ihrer Nebenstelle aus in das Sprachspeichersystem einwählen.

***Hinweis:** In manchen Systemen ist auch die Verwendung des Standard-Passworts gestattet.*

Befolgen Sie die Sprachanweisungen.

Sie werden gebeten, ein neues Passwort einzugeben, dieses zu bestätigen und zu speichern. Wenn Sie das Standard-Passwort eingegeben haben, müssen Sie den Vorgang wiederholen.



Zum Beenden des Vorgangs legen Sie den Hörer auf.

Oder:

Fahren Sie mit einer anderen Nachrichtenfunktion fort.

Wenn Sie Ihr Passwort später erneut ändern wollen, gehen Sie bitte wie unter „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 47 beschrieben vor.

Nachricht senden

Sie können Nachrichten senden, wenn bei einer Nebenstelle besetzt ist oder niemand den Anruf entgegennimmt.

Rückrufnachricht

Zum Senden der Nachricht „Ruf mich zurück“:

9 # Zum Senden eingeben.

Sprachnachricht

Zum Senden einer Sprachnachricht:

9 9 Drücken Sie zweimal die „9“ und sprechen Sie Ihre Nachricht.

*** Drücken Sie die Stern-Taste, um die Nachricht nochmals anzuhören.**

9 Drücken Sie die „9“, um die Aufnahme zu wiederholen.

Zum Senden drücken Sie die Raute-Taste.

Nachrichten abfragen und speichern

Mit dieser Funktion können Sie Nachrichten empfangen und speichern.

Die empfangenen Nachrichten werden in drei Kategorien unterteilt:

- Neue Nachrichten (nicht abgehört)
- Abgehörte Nachrichten
- Gespeicherte Nachrichten

Sprachnachrichten können auch an andere Mailbox-Nummern (persönliche oder Sammel-Mailbox) weitergeleitet werden, siehe Abschnitt „[Sprachnachrichten weiterleiten](#)“ auf Seite 28.

Hinweis: *Die Nachrichten werden nach einer bestimmten Zeit vom System gelöscht. Die Speicherdauer hängt dabei von der Nachrichtenkategorie ab. Bitte fragen Sie hierzu Ihren System-Administrator.*



✖ 59 #

Nehmen Sie den Hörer ab.

Drücken Sie die nebenstehenden Tasten.

Jetzt können Sie Ihre Nachrichten abfragen und speichern. Bis zu 20 Nachrichten können gespeichert werden.

Sprachnachrichten hören Sie über den Hörer oder den Lautsprecher ab. Bei Rückrufnachrichten wird der Absender automatisch zurückgerufen. Das Speichern von Rückrufnachrichten („Ruf mich“) ist leider nicht möglich.

Hinweis: *Je nach Konfiguration kann es auch vorkommen, dass Sie nach Ihrem Passwort gefragt werden, bevor Sie Ihre Nachrichten abfragen können. Siehe hierzu auch Abschnitt „[Sicherheit](#)“ auf Seite 46.*

Sprachnachrichten weiterleiten

In Ihrer persönlichen Mailbox eingegangene Sprachnachrichten können Sie an andere persönliche Mailboxen oder an die Sammel-Mailbox weiterleiten. Wenn Sie eine Sprachnachricht an eine persönliche Mailbox weiterleiten wollen, geben Sie als Mailbox-Nummer einfach die Rufnummer der jeweiligen Nebenstelle ein. Siehe auch Abschnitt „Mailbox“ auf Seite 30.



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 5 9 #**

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

***Hinweis:** Abhängig von der Systemkonfiguration werden Sie unter Umständen nach Ihrem Passwort gefragt, bevor Sie Ihre Nachrichten abfragen können. Siehe Abschnitt „Sicherheit“ auf Seite 46.*

Befolgen Sie die Sprachanweisungen.

Sie können neue, bereits abgehörte oder auch gespeicherte Sprachnachrichten weiterleiten.

***Hinweis:** Da es sich bei der weitergeleiteten Nachricht um eine Kopie handelt, kann diese ohne weiteres gelöscht werden. Die Originalnachricht bleibt weiterhin erhalten.*

Wiederholen Sie den Vorgang, wenn Sie die Nachricht noch an eine andere Mailbox weiterleiten wollen.



Zum Beenden des Vorgangs legen Sie den Hörer auf.

Diktafon-Funktion

Mit der Diktafon-Funktion können Sie persönliche Sprachnachrichten aufnehmen und auch erhalten. Eine Diktafon-Nachricht wird dabei wie eine normale Nachricht behandelt. Wie Sie Diktafon-Nachrichten abfragen können, wird im Abschnitt „[Nachrichten abfragen und speichern](#)“ auf Seite 27 beschrieben.

Nachricht aufnehmen

So starten Sie die Sprachaufnahme:



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 5 8 #**

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein und nehmen Sie dann Ihre Nachricht auf.

Die maximale Aufnahmezeit beträgt vier Minuten und 15 Sekunden.

Folgende Optionen stehen Ihnen zur Verfügung:

Nochmals anhören.

9

Information neu aufsprechen.

#

Aufnahme beenden und Nachricht speichern.

Mailbox

In der Mailbox können Anrufer für Sie Nachrichten hinterlassen, falls Sie gerade nicht im Büro sind. Außerdem können Sie für Ihre Anrufer eine persönliche Begrüßung aufnehmen. Siehe Abschnitt „[Persönliche Begrüßung](#)“ auf Seite 33.

Wenn Sie sich zum ersten Mal in das Sprachspeichersystem eingewählt haben, werden Sie unter Umständen gebeten, Ihr Passwort zu ändern. Diese Aufforderung erfolgt nur, wenn noch das Standard-Passwort (0000) eingerichtet ist. Sie können Ihr Passwort nur von Ihrer eigenen, internen Nebenstelle aus ändern. Siehe Abschnitt „[Passwort-Schutz](#)“ auf Seite 25.

Die Mailbox gehört zum Sprachspeichersystem.

Ihre persönliche Mailbox

In Ihrer persönlichen Mailbox können Anrufer eine Nachricht für Sie hinterlassen.

Einschalten

Stellen Sie die Rufumleitung zu Ihrer Mailbox ein.



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 2 1 ***

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.



Wählen Sie die Nummer des Sprachspeichersystems.

Fragen Sie Ihren System-Administrator nach der Nummer Ihres Sprachspeichersystems.

#

Drücken Sie abschließend die Raute-Taste.



Ausschalten

Nehmen Sie den Hörer ab.

2 1

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

Nachrichten in der Firma abfragen

Ertönt beim Abnehmen des Hörers ein spezieller Wählton, ist entweder die Rufumleitung eingestellt oder eine neue Nachricht eingetroffen.



*** 5 9 #**

Nehmen Sie den Hörer ab und wählen Sie die nebenstehende Kombination.

Siehe Abschnitt „[Nachrichten abfragen und speichern](#)“ auf Seite 27.

Nachrichten von außerhalb abfragen

So können Sie Ihre Nachrichten abfragen, wenn Sie gerade nicht in der Firma sind:



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Firma.



Geben Sie dann die Nummer Ihres Sprachspeichersystems ein.

Sie werden hierbei nach Ihrer Nebenstellenummer und Ihrem Passwort gefragt.

Folgende Mailbox-Funktionen können Sie auch von einem externen Anschluss aus durchführen:

- Passwort ändern
- Nachrichten abfragen und speichern
- Sprachnachrichten weiterleiten
- Nachrichten senden
- Benachrichtigung bei neuen Nachrichten
- Persönliche Begrüßung

Benachrichtigung bei neuen Nachrichten

Sie können sich vom Sprachspeichersystem über neu eingegangene Nachrichten informieren lassen. Dafür müssen Sie lediglich eine externe Rufnummer angeben, bei der Sie dann zu einer bestimmten Uhrzeit oder umgehend nach Nachrichteneingang angerufen werden.

Hinweis: Diese Funktion ist ggf. nur eingeschränkt oder überhaupt nicht verfügbar. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren System-Administrator.

Für die Benachrichtigung gibt es zwei Möglichkeiten:

Benachrichtigung mit Einwahl in die Mailbox

Hierbei bestätigen Sie die Benachrichtigung durch Eingabe Ihres Passworts. Das Standard-Passwort 0000 funktioniert nicht und muss zuvor geändert werden, siehe Abschnitt „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 47.

Benachrichtigung ohne Einwahl in die Mailbox

Mit einer kurzen Sprachansage wird Ihnen mitgeteilt, dass jemand eine Nachricht für Sie hinterlassen hat. Zum Bestätigen der Benachrichtigung drücken Sie eine beliebige Taste. Zum Abfragen der Nachricht müssen Sie sich noch extra in die Mailbox einwählen.

Hinweis: Bestätigen Sie die Benachrichtigung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit, wird die Verbindung getrennt. Sie werden dann zu einem späteren Zeitpunkt erneut angerufen. Wenn Sie wissen wollen, wie viele Benachrichtigungsanrufe erfolgen, wenden Sie sich bitte an Ihren System-Administrator.

Rufnummer und Uhrzeit für die Benachrichtigung programmieren



✖ 59 #

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

Hinweis: Abhängig von der Systemkonfiguration werden Sie nach Ihrem Passwort gefragt.

Befolgen Sie die Sprachanweisungen.

Programmiert werden kann die externe Rufnummer, unter der Sie benachrichtigt werden wollen, und die Uhrzeit, zu der die Benachrichtigung erfolgen soll.

Außerdem können Sie hier die Funktion aktivieren bzw. deaktivieren. Die externe Rufnummer darf - einschließlich der Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen - bis zu 24 Stellen umfassen. Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format eingegeben (z. B. 2030 für 20 Uhr 30), wobei automatisch auf Abstände von 15 Minuten gerundet wird (z. B. 2015 statt 2013).

Hinweis: Die Rufnummer, unter der Sie benachrichtigt werden wollen, und die Uhrzeit müssen vor der Aktivierung der Funktion programmiert werden.



Zum Beenden des Vorgangs legen Sie den Hörer auf.

Persönliche Begrüßung

Für jede Rufumleitungsart –Rufumleitung nach Zeit, bei besetzt oder Rufumleitung individuell – können Sie eine andere persönliche Begrüßung aufnehmen. Diese Begrüßung hören Ihre Anrufer dann, wenn Sie eine der drei Rufumleitungen aktiviert haben.



*** 5 9 #**

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

Hierbei werden Sie nach der Rufnummer Ihrer Nebenstelle und nach Ihrem Passwort gefragt.

2

Drücken, um Ihre persönliche Begrüßung einzurichten.



Geben Sie den Code für die Rufumleitung ein.

Wählen Sie dazu eine der folgenden Optionen und befolgen Sie die Anleitungen, die Sie darauf erhalten.

| Art der Rufumleitung | Code |
|---|------|
| Begrüßung bei besetzt | 1 |
| Begrüßung nach Zeit | 2 |
| Begrüßung für individuelle Rufumleitung | 3 |



#

Speichern Sie die aufgenommene Begrüßung mit der Raute-Taste und legen Sie den Hörer auf.

Wenn die Rufumleitung aktiviert ist, wird die Begrüßung ab jetzt für jeden Anrufer abgespielt.

Hinweis: Wenn Sie eine Rufumleitung mit persönlicher Begrüßung eingestellt haben, hören Ihre Anrufer diese Ansage anstelle einer Abwesenheitsinformation – selbst wenn diese noch aktiviert ist.

Kurzwahl

Kurzwahlnummern vereinfachen das Telefonieren erheblich, da Sie nur einige wenige Ziffern wählen müssen, um den gewünschten Teilnehmer anzurufen. Gelegentlich genutzte externe Rufnummern sind daher als allgemeine Kurzwahlnummern (Kurzwahl-Zentral) in der Nebenstellenanlage gespeichert.

Auf den Tasten „*0“ bis „*9“ können bis zu 10 persönliche Kurzwahlnummern – also die Rufnummern, die Sie am häufigsten benötigen – gespeichert werden.

Kurzwahl-Zentral

Externe Rufnummern werden im zentralen Kurzwahlspeicher des BusinessPhone Kommunikationssystems vom Systembetreuer gespeichert. Die Kurzwahlnummern können von jeder berechtigten Nebenstelle benutzt werden.



Nehmen Sie den Hörer ab.



Wählen Sie die allgemeine Kurzwahlnummer.

Sehen Sie hierzu bitte in Ihrem Telefonbuch nach.

Persönliche Kurzwahlnummern

Wenn Sie bestimmte externe Rufnummern häufig benutzen, können Sie diese Nummern auf den Tasten „*0“ bis „*9“ speichern.



* *



Nehmen Sie den Hörer ab und drücken Sie zweimal die Stern-Taste.

Geben Sie die Kurzwahlnummer ein.

Wählen Sie eine Zahl zwischen 0 und 9.

Persönliche Kurzwahlnummer programmieren

So belegen Sie die Tasten 0 bis 9 mit einer externen Nummer.



* 5 1 *



0

Nehmen Sie den Hörer ab.

Rufen Sie den Programmier-Modus auf.

Wählen Sie eine Kurzwahlnummer zwischen 0 und 9 und drücken Sie die Stern-Taste.

Geben Sie die Amtskennziffer und die Rufnummer ein.

Die gespeicherte Rufnummer darf bis zu 24 Stellen umfassen.

Hinweis: Wenn für Verbindungen ins öffentliche Telefonnetz auf einen zweiten Wählton gewartet werden muss, geben Sie bitte das Pausezeichen „“ mit ein.*

#

Drücken Sie die Raute-Taste.

Eine persönliche Kurzwahlnummer löschen



5 1 *



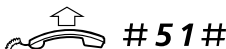
#

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

Geben Sie die jeweilige Kurzwahlnummer ein.

Alle persönlichen Kurzwahlnummern löschen



5 1

Nehmen Sie den Hörer ab und geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

Sie hören den Bestätigungston.

Namenstasten

Die Funktionstasten können mit Rufnummern von Nebenstellen oder allgemeinen Kurzwahlnummern (Kurzwahl-Zentral) belegt werden. Bis zu 20 Nummern können gespeichert werden. Jede Rufnummer darf aus bis zu 16 Ziffern bestehen.



Nehmen Sie den Hörer ab.

Drücken Sie die Namenstaste (optional), um einen Anruf einzuleiten.

Namenstaste programmieren

So belegen Sie die Namenstaste mit einer internen Rufnummer:

Einstell.

Drücken Sie „Einstell.“ (siehe Display).

Das Einstellungen-Menü erscheint.

Wählen

Drücken Sie „Wählen“ (siehe Display).

Das folgende Menü erscheint im Display:



Drücken Sie eine programmierbare Funktionstaste.

Falls die Taste schon einmal programmiert wurde, wird im Display die derzeit programmierte Funktion oder Rufnummer angezeigt.



Geben Sie die Rufnummer ein.

Eine Namenstaste kann mit einer allgemeinen Kurzwahlnummer oder der Nummer eines Kollegen belegt werden.

Speichern

Zum Speichern der Rufnummer drücken (siehe Display).

Beenden

Drücken Sie „Beenden“ (siehe Display).

Beenden

Drücken Sie nochmals „Beenden“, um das Menü „Einstellungen“ zu verlassen (siehe Display).

Hinweis: Sie können die durchsichtige Abdeckung entfernen, um die Namen neben die Tasten zu schreiben.

Teamfunktionen

Wenn Sie in einem Team arbeiten, können die folgenden Funktionen sehr hilfreich sein.

Sammelanschluss

Ihre Nebenstelle kann einer oder mehreren Gruppe(n) zugeordnet werden, deren Mitglieder alle unter einer gemeinsamen Rufnummer erreichbar sind. Diese Rufnummer nennt man „Sammelrufnummer“. Es können bis zu 16 Teilnehmergruppen programmiert werden, wobei jede Gruppe bis zu 20 Mitglieder haben darf. Nebenstellen, die Vermittlung oder auch virtuelle Rufnummern können Mitglieder einer Sammelrufgruppe sein. Bitte wenden Sie sich an Ihren System-Administrator, falls Sie diese Funktion benötigen.

Hinweis: *Es können höchstens acht Nebenstellen mit schnurlosen Telefonen in eine Teilnehmergruppe aufgenommen werden (einschließlich Tandem-Konfigurationen).*

Ankommende Rufe an die Gruppe werden im Prinzip genauso gehandhabt wie normale Anrufe. Neue Anrufe werden dabei automatisch an die Nebenstellen geleitet, bei denen gerade frei ist. Die Art und Weise, wie Anrufe innerhalb der Gruppe verteilt werden (Absuchreihenfolge), kann geändert werden. Wenn bei allen Mitgliedern einer Sammelrufgruppe besetzt ist, wird ein ankommender Anruf in der Warteschlange aufgenommen. Beantwortet niemand den Anruf innerhalb einer gewissen Zeit, wird der Anruf automatisch an eine zuvor bestimmte Abfrageposition (z. B. die Vermittlung) weitergeleitet.

Hinweis: *Wenn bei allen Mitgliedern einer Sammelrufgruppe besetzt ist, sind die Funktionen „Rückruf“ und „Aufschalten“ nicht verfügbar.*

Anmelden

Bevor Sie einen Anruf an die Sammelrufnummer annehmen können, müssen Sie sich bei der Gruppe anmelden.

So melden Sie sich bei einer Sammelrufgruppe an:



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 2 8 ***

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

○ ○ ○ ○
○ ○ ○ ○ #
○

Geben Sie den Code für die Sammelrufgruppe ein und drücken Sie die Raute-Taste.

Bitte fragen Sie Ihren System-Administrator nach dem Code.

So melden Sie sich bei allen Sammelrufgruppen an:



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 2 8 ***

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

*** #**

Drücken Sie die Stern-Taste und dann die Raute-Taste.

Anrufe annehmen

Anrufe an die Gruppe nehmen Sie wie gewohnt entgegen.

Abmelden

So melden Sie sich von einer Sammelrufgruppe ab:



Nehmen Sie den Hörer ab.

2 8 *

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

○ ○ ○ ○
○ ○ ○ ○ #
○

Geben Sie den Code für die Sammelrufgruppe ein und drücken Sie die Raute-Taste.

Bitte fragen Sie Ihren System-Administrator nach dem Code.



So melden Sie sich von allen Sammelrufgruppen ab:

Nehmen Sie den Hörer ab.

2 8 *

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

*** #**

Drücken Sie die Stern-Taste und dann die Raute-Taste.

Anrufübernahme aus der Gruppe

In einer Anrufübernahmegruppe kann jedes Gruppenmitglied Anrufe für ein anderes Mitglied annehmen. Sie können einen Anruf für die Rufgruppe annehmen, indem Sie eine spezielle Nummer eingeben. Fragen Sie hierzu bitte Ihren System-Administrator.



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie die Ziffer für die Anrufübernahme ein.

Ringruf

Die Funktion „Ringruf“ ermöglicht allen Nebenstellen (einschließlich der Vermittlung) Anrufe vom Ringruf zu übernehmen.



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie die Übernahmekezziffer ein.

Fragen Sie hierzu Ihren System-Administrator.

Wenn zwei oder mehrere Teilnehmer den Anruf gleichzeitig annehmen wollen, wird dieser nur zu der ersten Nebenstelle durchgestellt. Die anderen Teilnehmer hören stattdessen das Signal für „Nummer nicht verfügbar“.

Das Gleiche geschieht auch, wenn Sie die Übernahmekezziffer wählen, obwohl kein Ringruf in der Leitung wartet.

Weitere nützliche Funktionen

Mit Hilfe dieser Funktionen können Sie die Produktivität Ihrer täglichen Arbeit erheblich erhöhen. Sie können sich z. B. an den Termin für eine wichtige Besprechung erinnern lassen, die Gesprächskosten für externe Anrufe bestimmten Projekten zuordnen, sich von außerhalb in das Firmennetz einwählen und vieles andere mehr ...

Terminruf

Mit dieser Funktion können Sie sich für die nächsten 24 Stunden an bestimmte Aufgaben erinnern lassen (mehrere Erinnerungsaufträge können eingestellt werden).



* 3 2 *

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.



Geben Sie dann die Uhrzeit, zu der Sie an eine Aufgabe erinnert werden wollen, ein und drücken Sie die Raute-Taste. (00-23) Stunde + (00-59) Minute. Wenn die Uhrzeit erreicht ist, läutet Ihr Telefon mit dem Rückrufsignal.

***Hinweis:** Sollten Sie nach der Wahl der Kennziffer bereits das Besetzzeichen empfangen, ist Ihre Nebenstelle nicht für das Setzen eines Terminrufs berechtigt.*

Terminruf löschen



3 2

Nehmen Sie den Hörer ab.

Mit dieser Kombination löschen Sie alle eingestellten Terminrufe.

Automatische Vermittlung

Mit dieser Funktion erhalten alle Ihre internen und externen Anrufer gesprochene Anleitungen über die Schritte, die sie ausführen müssen, um z. B. einen bestimmten Teilnehmer oder eine bestimmte Nebenstelle zu erreichen.



Nehmen Sie den Hörer ab.

Wählen Sie die Rufnummer der automatischen Vermittlung.

Fragen Sie Ihren System-Administrator nach dieser Nummer.

Türsprechstelle

Mit der Türsprechstelle überwachen Sie den Zugang zu Ihrem Firmengebäude. Sie können die Tür mit Hilfe des Telefons öffnen.



Wenn jemand klingelt

Nehmen Sie den Hörer ab.

Sie können jetzt mit dem Besucher sprechen.

Tür öffnen

Öffnen Sie das Türschloss, indem Sie



die Line-Taste drücken und anschließend



die Rufnummer des Türöffners eingeben.

Fragen Sie Ihren System-Administrator nach der Nummer.

Projektcode

Um die Kosten für externe Anrufe bestimmten Aufträgen zuzuweisen, können Sie eine spezielle Kennnummer benutzen. Abhängig von der Systemkonfiguration gibt es für die Eingabe dieses Projektcodes zwei Möglichkeiten: Entweder können Sie nur einen sogenannten "autorisierten" Code eingeben, der auf einer vorgegebenen Projektcode-Liste beruht, oder es gibt keinerlei Einschränkungen und Sie können selbst einen beliebigen Code festlegen. Dabei gilt Folgendes:

- Mit dem autorisierten Projektcode können Sie die Möglichkeiten für externe, abgehende Anrufe generell einschränken. Die Einschränkung betrifft dabei alle abgehenden Externanrufe, nicht jedoch z. B. eine bestimmte externe Rufnummer oder einen bestimmten Bereich. Jeder Teilnehmer, der externe Anrufe vornehmen darf, erhält zuvor einen Projektcode, der nun vor jedem externen Gespräch eingegeben werden muss.
- Ein autorisierter Projektcode darf bis zu 10 Ziffern umfassen.
- Ein selbst festgelegter Projektcode darf bis zu 15 Ziffern haben.

Die Projektcodes können auch zusammen mit der DISA-Funktion benutzt werden. Siehe Abschnitt „[Von außerhalb das Firmennetz nutzen \(DISA\)](#)“ auf Seite 43.

Autorisierter oder eigener Projektcode

Vor einem abgehenden, externen Anruf:



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 9 ***

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.



Geben Sie den Projektcode ein und drücken Sie die Raute-Taste.

Ein Projektcode darf nur aus Zahlen (0-9) bestehen. Sie hören darauf den internen Wählton und können jetzt den externen Anruf vornehmen.

Von außerhalb das Firmennetz nutzen (DISA)

Wenn Sie außerhalb arbeiten und Geschäftstelefonate führen wollen, können Sie sich mit dieser Funktion direkt in Ihre Firma einwählen, um so den gewünschten externen Anruf vorzunehmen (DISA = Direct Inward System Access). Sie zahlen dann lediglich die Telefongebühren bis zu Ihrer Firma. Die weiteren Kosten werden Ihrer Nebenstelle innerhalb des Unternehmens oder einem bestimmten Projekt zugeordnet.

Hinweis: Um Ihre DISA-Funktion zu aktivieren, muss aus Sicherheitsgründen zunächst das vorgegebene Passwort durch die Tastenfolge „#*72*0000*__ __#“ geändert werden (siehe dazu Kapitel „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 47).

Sie können auch die Anrufe an Ihren Büroanschluss zu einem anderen externen Anschluss umleiten, siehe Abschnitt „[Rufumleitung](#)“ auf Seite 16. Hierbei werden Sie nach Ihrem Passwort gefragt. Am Beginn dieser Anleitung finden Sie eine Kurzanleitung mit einer heraustrennbaren Karte, in der Sie die Nummern zur Erinnerung eintragen können.



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Firma.



Geben Sie danach die DISA-Nummer ein.

Fragen Sie den System-Administrator nach der DISA-Nummer.

Hinweis: Wenn Sie die Gesprächskosten des Anrufs einem Projektcode zuordnen wollen, müssen Sie vor dem Wählen der externen Rufnummer zuerst den Projektcode eingeben. Wie der Projektcode eingegeben wird, wird im Abschnitt „[Projektcode](#)“ auf Seite 42 beschrieben.



Wählen Sie die externe Rufnummer.

Oder:

Richten Sie die externe Rufumleitung ein.

Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „[Rufumleitung](#)“ auf Seite 16.

Hinweis: Wenn Sie ein neues Ziel für die Rufumleitung programmieren, vergessen Sie nicht das Umleitziel aufzuheben, sobald Sie wieder im Büro sind.

Tandem

Bei einer Tandem-Konfiguration werden zwei Telefonapparate einer gemeinsamen Rufnummer zugeordnet. Beide Apparate können dann unter dieser Rufnummer erreicht werden. Dabei wird ein Telefon als „Hauptapparat“ und das andere als „Zweitapparat“ definiert.

Diese Funktion ist speziell für Mitarbeiter gedacht, die viel innerhalb der Firma unterwegs sind und daher sowohl über ein normales Tischtelefon (mit Telefonkabel) an ihrem Arbeitsplatz als auch über ein schnurloses Telefon erreichbar sein sollen. In der Regel wird das Tischtelefon als „Hauptapparat“ und das schnurlose Telefon (Cordless) als „Zweitapparat“ konfiguriert.



Tandem einschalten

Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 2 8 #**

Geben Sie die nebenstehenden Ziffern ein.

Der Zweitapparat ist nun angemeldet.



Legen Sie den Hörer wieder auf.

Ankommende Anrufe:

- Beide Apparate reagieren wie 1 Nebenstelle.

Abgehende Anrufe:

- Beide Apparate können wie 2 einzelne Nebenstellen genutzt werden.



Tandem ausschalten

Nehmen Sie den Hörer ab.

2 8

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

Der Zweitapparat ist nun abgemeldet.



Legen Sie den Hörer wieder auf.

Ankommende Anrufe:

- Der Zweitapparat ist nicht erreichbar.
Der Hauptapparat arbeitet als Einzelgerät.

Abgehende Anrufe:

- Beide Apparate können wie 2 einzelne Nebenstellen genutzt werden.

Gesprächsübergabe zwischen den beiden Telefonen

Line 

Drücken Sie die Line-Taste.



Wählen Sie Ihre eigene Rufnummer.



Legen Sie den Hörer auf.

Sicherheit

Mit Ihrem Passwort können Sie Ihre Nebenstelle vor der Benutzung durch Unbefugte sperren, wenn z. B. Ihre externen Anrufe einem bestimmten Projektcode zugeordnet werden sollen.



Nebenstelle sperren

Nehmen Sie den Hörer ab.

***72#**

Zum Sperren Ihrer Nebenstelle geben Sie die nebenstehenden Ziffern ein.

Sie hören den Quittierungston. Ihre Nebenstelle ist gesperrt.



Sperre aufheben

Nehmen Sie den Hörer ab.

#72*

Geben Sie diese Tastenkombination ein.



Geben Sie dann Ihr Passwort ein.

#

Drücken Sie die Raute-Taste, um die Sperre aufzuheben.

Sie hören den Quittierungston.

Passwort ändern

Mit Ihrem vierstelligen Passwort können Sie Ihr Telefon vor unberechtigter Benutzung schützen, die Sperre jeder beliebigen Nebenstelle für ein Telefonat umgehen und sich von außerhalb mit der DISA-Funktion beim Sprachspeichersystem anmelden.

Hinweis: Wenn Sie sich zum ersten Mal in das Sprachspeichersystem einwählen, werden Sie ggf. gebeten, Ihr Passwort zu ändern. Diese Aufforderung erfolgt nur, wenn noch das Standard-Passwort (0000) eingerichtet ist. Siehe Abschnitt „[Interne Nachrichten](#)“ auf Seite 25.



Nehmen Sie den Hörer ab .

* 7 2 *

Wählen, um ein neues Passwort einzugeben.



Geben Sie Ihr altes Passwort ein.

Bei Auslieferung lautet das Passwort „0000“.



Drücken Sie die Stern-Taste.



Geben Sie Ihr neues Passwort ein.



Drücken Sie dann die Raute-Taste.

Sie hören den Quittierungston.

Sperre umgehen

Es ist möglich die Sperre für ein Gespräch zu umgehen.



Umgehen beim eigenen Apparat

Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 7 2 ***

Wählen Sie die nebenstehende Kombination.



Geben Sie Ihr Passwort ein.

#

Drücken Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Wählton. Sie können jetzt von Ihrem Apparat aus einmal telefonieren.

Sperre von einem fremden Apparat umgehen

Hiermit können Sie mit Hilfe Ihres Passworts die Sperre eines fremden Apparats umgehen.



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 7 2 ***

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.



Geben Sie Ihr Passwort ein.

Drücken Sie die Stern-Taste.



Wählen Sie Ihre Rufnummer.

#

Drücken Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Wählton. Sie können jetzt von dem gesperrten Apparat aus einmal telefonieren.

Least Cost Routing

Die Funktion „Least Cost Routing“ (LCR) sucht für das gewünschte externe Ziel automatisch die kostengünstigste Verbindung. Wurde bei Ihrer Nebenstelle LCR eingerichtet, wird jede externe Rufnummer analysiert und die günstigste Verbindung automatisch gewählt. Fragen Sie Ihren System-Administrator, ob Sie über LCR verfügen können.

LCR benutzen



Nehmen Sie den Hörer ab.



Wählen Sie die Ziffer(n) – z. B. die Amtskennzahl „0“ – für externe Anrufe und dann die externe Rufnummer.

Nehmen Sie den externen Anruf wie gewohnt vor.

LCR aufrufen

Wurde LCR bei Ihrer Anlage installiert, jedoch Ihre Nebenstelle nicht so eingestellt, dass Sie automatisch über diese Funktion verfügen können, können Sie LCR trotzdem benutzen. Geben Sie dazu vor der externen Rufnummer den LCR-Code ein.



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie den LCR-Code ein.

Fragen Sie Ihren System-Administrator nach dem LCR-Code.



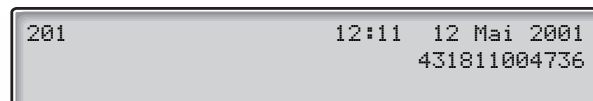
Geben Sie die Amtskennzahl(en) für Externgespräche ein und wählen Sie dann die externe Rufnummer.

ISDN

Die in diesem Kapitel gegebenen Informationen sind nur dann wichtig, wenn Ihre Firma über einen ISDN-Telefonanschluss verfügt. Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über einige der zusätzlichen Funktionen, die solche Leitungen bieten und die vom BusinessPhone Kommunikationssystem unterstützt werden. Die vom öffentlichen Netz bereitgestellten Funktionen können von Land zu Land unterschiedlich sein. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren System-Administrator.

Rufnummernübermittlung

Verglichen mit dem alten, analogen Telefonnetz besteht der Hauptunterschied zu ISDN darin, dass eine Übermittlung der Rufnummern zwischen zwei Teilnehmern möglich ist.



Wenn Sie einen externen, abgehenden Anruf machen, erscheint beim Angerufenen die Firmennummer mit der Nummer Ihrer Nebenstelle. Wenn Sie bei einem Teilnehmer anrufen, der die Rufumleitung aktiviert hat, erscheint die Rufnummer des antwortenden Teilnehmers automatisch im Display.

Wenn Sie dagegen einen ankommenden, externen Anruf entgegennehmen – an Ihrem Apparat oder einem anderen –, erscheint die Nummer des Anrufenden im Display. Der Anrufende sieht wiederum Ihre Nummer.

Ankommenden Ruf mit ISDN annehmen

Das Rufsignal und eine blinkende Lampe zeigen einen ankommenden Anruf an. Nehmen Sie den Anruf wie gewohnt entgegen. Nun gibt es folgende Möglichkeiten:

Beispiel 1:

Das öffentliche Telefonnetz übermittelt die Nummer des Anrufenden.

Herr Plattner mit der Nummer +43 181100 4736 ruft Sie an.

```
201                12:11  12 Mai 2001
Ankommend...      431811004736
                                     Abweisen
```

Beispiel 2:

Der Anrufer hat die Funktion „Anonym“ eingestellt oder das öffentliche Telefonnetz unterstützt keine Rufnummernübermittlung (die Rufnummernübermittlung wird unterdrückt).

```
201                12:11  12 Mai 2001
Ankommend...
                                     Abweisen
```

Einstellungen und Programmierung

Nachdem Sie sich beim IP-Telefon angemeldet haben, stehen die folgenden Einstellungen und programmierbaren Funktionen zur Verfügung:

- Uhrzeit und Datum (Format)
- Sprache
- Rufmelodie
- Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke
- Programmierung einer Funktionstaste

Uhrzeit und Datum

***Hinweis:** Für die Uhrzeit- und Datumsfunktionen sind bestimmte Installationen erforderlich. Wenn Sie das Uhrzeit- und Datumsformat nicht ändern können, wenden Sie sich bitte an Ihren System-Administrator.*

Datumsformat einstellen

```
12:11  12 Mai 2001
ANDREAS ANDERSEN 205
Abmeld.  Einstell.  Anrufl.  Tel.buch
```

Einstell.

Drücken Sie „Einstell.“ (siehe Display).

```
Einstellungen
Programmierbare Tasten
Beenden  Zurück  Weiter  Auswählen
```

Weiter

Drücken Sie „Weiter“, um das Uhrzeit- und Datums-Menü aufzurufen (siehe Display).

Auswählen

Drücken Sie „Auswählen“, um das Datumsformat einzustellen (siehe Display).

Das Menü für das Datumsformat erscheint.

```
Aktuelles Datumsformat: 12 Mai 2001
Neues Format auswählen: 12 Mai 2001
Abbrechen Zurück Weiter Speichern
```

Wählen Sie eine Option des Datumsformat-Menüs aus.

In dem Menü stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Abbrechen

Drücken Sie „Abbrechen“, um zum vorherigen Menü zurückzukehren und um die Änderungen zu verwerfen (siehe Display).

Weiter

Drücken Sie „Weiter“, um das Datumsformat zu ändern (siehe Display).

Die folgenden Formate stehen zur Auswahl:

- TT MM JJJJ
- TT Monat JJJJ
- Wochentag TT Monat JJJJ (z. B. Do 11 Mai 2002)
- JJMMTT
- JJJJ-MM-TT
- MM/TT /JJJJ
- TT-MM-JJJJ
- Wochentag TT-MM-JJJJ (z. B. Do 11-05-2002)

Speichern

Drücken Sie „Speichern“, um das neue Format zu übernehmen (siehe Display).

Beenden

Drücken Sie „Beenden“, um das Uhrzeit- und Datums-Menü zu verlassen (siehe Display).

Beenden

Drücken Sie nochmals „Beenden“, um das Einstellen-Menü zu verlassen (siehe Display).

Zeitformat einstellen

Einstell.

Drücken Sie „Einstell.“ (siehe Display).

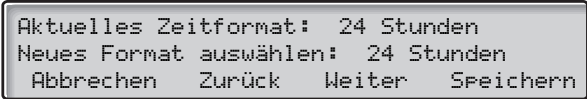
Weiter

Drücken Sie „Weiter“, um das Uhrzeit- und Datums-Menü aufzurufen (siehe Display).

Auswählen

Drücken Sie „Auswählen“, um das Zeitformat einzustellen (siehe Display).

Das Menü für das Format der Uhrzeit erscheint.



```
Aktuelles Zeitformat: 24 Stunden
Neues Format auswählen: 24 Stunden
Abbrechen Zurück Weiter Speichern
```

Wählen Sie eine Option im Zeitformat-Menü aus.

In dem Menü stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Abbrechen

Drücken Sie „Abbrechen“, um zum vorherigen Menü zurückzukehren und um die Änderungen zu verwerfen (siehe Display).

Weiter

Drücken Sie „Weiter“, um zwischen der Zeitanzeige im 24- und im 12- Stunden-Format zu wechseln (siehe Display).

Speichern

Drücken Sie „Speichern“, um das neue Format zu übernehmen (siehe Display).

Beenden

Drücken Sie „Beenden“, um das Menü zu verlassen (siehe Display).

Sprache

Hinweis: Sollte diese Funktion nicht verfügbar sein, wenden Sie sich bitte an Ihren System-Administrator.

So ändern Sie die Spracheinstellung:

Einstell.

Drücken Sie „Einstell.“ (siehe Display).

Weiter

Drücken Sie „Weiter“, um das Sprach-Menü aufzurufen (siehe Display).

Auswählen

Drücken Sie „Auswählen“, um die Sprache einzustellen (siehe Display).

Das Sprach-Menü erscheint.

```
Aktuelle Sprache: Deutsch
Neue Sprache auswählen: Englisch
Abbrechen Zurück Weiter Speichern
```

Wählen Sie eine Option des Sprach-Menüs aus.

In dem Menü stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Abbrechen

Drücken Sie „Abbrechen“, um zum vorherigen Menü zurückzukehren und um die Änderungen zu verwerfen (siehe Display).

Weiter

Drücken Sie „Weiter“, um die Sprache zu ändern (siehe Display).

Speichern

Drücken Sie „Speichern“, um die neue Sprache zu speichern (siehe Display).

Beenden

Drücken Sie „Beenden“, um das Menü zu verlassen (siehe Display).

Das Telefon befindet sich jetzt wieder im Ruhezustand.

Rufton

Sie können zwischen zehn verschiedenen Tonarten für das Rufsignal wählen. Die Ziffern 0 bis 9 stehen dabei für jeweils eine Tonart.

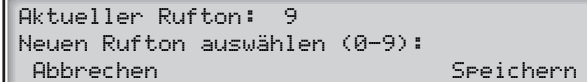
Weiter

Drücken Sie „Weiter“, um das Rufton-Menü aufzurufen (siehe Display).

Auswählen

Drücken Sie „Auswählen“, um die Tonart einzustellen (siehe Display).

Das Rufton-Menü erscheint.



```
Aktueller Rufton: 9
Neuen Rufton auswählen (0-9):
Abbrechen                               Speichern
```



Drücken Sie die jeweilige Ziffer (0-9)

Das Telefon klingelt jetzt mit der gewählten Rufmelodie.

Speichern

Drücken Sie „Speichern“, um den Rufton zu speichern und um zum vorherigen Menü zurückzukehren (siehe Display).

Abbrechen

Drücken Sie „Abbrechen“, um zum vorherigen Menü zurückzukehren und um die Änderungen zu verwerfen (siehe Display).

Beenden

Drücken Sie „Beenden“, um das Rufton-Menü zu verlassen (siehe Display).

Beenden

Drücken Sie nochmals „Beenden“, um das Einstellungs-Menü zu verlassen (siehe Display).

Lautstärke des Hörers und des Lautsprechers

Stellen Sie die Lautstärke des Hörers oder des Lautsprechers während eines Gesprächs mit den Lautstärketasten ein.



Zum Ändern der Lautstärke drücken.

***Hinweis:** Die Hörerlautstärke kann auch mit dem Telefondisplay eingestellt werden. Zwei Lautstärken stehen hier zur Verfügung. Wie Sie das Einstellungs-Menü aufrufen, wird im vorherigen Abschnitt beschrieben.*

Funktionstaste programmieren

Wenn Sie eine Funktion - wie z. B. die Rufumleitung - und bestimmte interne oder externe Rufnummern häufiger verwenden, können Sie diese auf einer freien Funktionstaste speichern. Wenn Sie die Funktion dann benutzen bzw. die Rufnummer wählen wollen, müssen Sie nur noch die entsprechende Taste drücken.

Beispiel:

So programmieren Sie die externe Rufumleitung zu Ihrem Privatanschluss:

Einstell.

Drücken Sie „Einstell.“ (siehe Display).

Auswählen

Drücken Sie „Auswählen“ (siehe Display).

Das Funktionstasten-Menü erscheint im Display.

```

Programmierbare Tasten
Zu programmierende Taste drücken
Beenden
  
```



Drücken Sie eine Funktionstaste.

Falls die Taste schon einmal programmiert wurde, wird im Display die derzeit programmierte Funktion oder Rufnummer angezeigt.

```

Aktuelle Nummer
NeueNummer einseben:
Abbrechen                               Speichern
  
```

* 2 2 *

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

0

Geben Sie die Amtskennziffer und die Rufnummer Ihres Privatanschlusses ein.

Die gespeicherte Rufnummer darf bis zu 24 Stellen umfassen.

#

Drücken Sie die Raute-Taste, um die individuelle Rufumleitung zu aktivieren.

Sie hören den Quittierungston.

Speichern

Zum Speichern der Rufnummer drücken (siehe Display).

Beenden

Drücken Sie „Beenden“ (siehe Display).

Beenden

Drücken Sie nochmals „Beenden“, um das Einstellungs-Menü zu verlassen (siehe Display).

Anruferliste

In der Anruferliste werden alle ankommenden Anrufe aufgenommen, die Sie nicht entgegengenommen haben, weil Sie z. B. telefonierten oder nicht an Ihrem Arbeitsplatz waren. Auch abgewiesene Anrufe erscheinen in der Liste. Darüber hinaus können Sie die Anrufe in der Anruferliste zum Telefonbuch hinzufügen, siehe Abschnitt „[Telefonbuch](#)“ auf Seite 61. Bis zu 50 Anrufe können in der Anruferliste gespeichert werden.

Angenommene Anrufe

Anrufl.

Drücken Sie „Anrufl.“ (siehe Display).

| | | | |
|------------------|--------|-------------|-------|
| <02>Beantwort. | 12:11 | 12 Mai 2001 | |
| BACHMANN CLAUDIA | | | 203 |
| Weitere | Zurück | Weiter | Anruf |

Weitere

Drücken Sie „Weitere“, um sich die anderen Optionen anzusehen (siehe Display).

Das Menü zum Bearbeiten der Einträge erscheint.

Oder:

Weiter

Drücken Sie „Weiter“, um sich den nächsten Anruf anzusehen (siehe Display).

Oder:

Anruf

Drücken Sie „Anruf“, um den Anrufer zurückzurufen (siehe Display).

Das Menü bietet die folgenden Optionen:

```
<02>Beantwort.      12:11  12 Mai 2001
BACHMANN CLAUDIA      203
Beenden  Zurück  Löschen  InTel.buch
```

Beenden

Verlassen der Einstellungen und zurück zur normalen Display-Anzeige (siehe Display).

Oder:

Zurück

Zurück zum vorherigen Menü (siehe Display).

Oder:

Löschen

Löschen des Anrufs aus der Anruferliste (siehe Display).

Oder:

InTel.buch

Rufnummer zum Telefonbuch hinzufügen (siehe Display).

Siehe Abschnitt [Verpasste, abgewiesene oder angenommene Anrufe zum Telefonbuch hinzufügen.](#)

Verpasste und abgewiesene Anrufe

```
12:11  12 Mai 2001
Abmeld.  Einstell.  2Verpasst  Tel.buch
```

2Verpasst

Drücken Sie „2Verpasst“ (siehe Display).

```
<02>Ankommend      12:11  12 Mai 2001
BACHMANN CLAUDIA      203
Weitere... Zurück  Weiter  Anruf
```

Weitere

Drücken Sie „Weitere“ (siehe Display).

```
<02> Ankommend      12:11  12 Mai 2001
BACHMANN CLAUDIA      203
Beenden  Zurück  Löschen  InTel.buch
```

Verpasste, abgewiesene oder angenommene Anrufe zum Telefonbuch hinzufügen

InTel.buch

Drücken Sie „InTel.buch“ (siehe Display).



OK

Drücken Sie "OK", um die Rufnummer zum Telefonbuch hinzuzufügen (siehe Display).

Oder:

Bearbeit.

Drücken Sie „Bearbeiten“, wenn Sie die Rufnummer vor der Aufnahme im Telefonbuch noch ändern wollen (siehe Display).

Mit den Display-Optionen können Sie den Namen oder die Rufnummer ändern oder löschen, bevor Sie die Daten zum Telefonbuch hinzufügen.



Telefonbuch

Ihr IP-Telefon besitzt ein persönliches Telefonbuch für bis zu 100 Einträge (Namen und Rufnummern).

Tel.buch

Drücken Sie „Tel.buch“, um das Telefonbuch aufzurufen (siehe Display).

Das Telefonbuch-Menü erscheint.

```

Telefonbuch
Namenswahl
  Beenden   Zurück   Weiter   Auswählen
  
```

Weiter

Drücken Sie „Weiter“, um ein anderes Menü aufzurufen (siehe Display).

Sie können zwischen „Namenswahl“, „Bearbeiten“, „Hinzufügen“ oder „Löschen“ wählen.

Namenstasten

Um einen Anruf zu tätigen, müssen Sie nur den oder die ersten Buchstaben eines Namens eingeben und dann den Namen und die Rufnummer in der Liste suchen.

Wenn im Telefonbuch-Menü die Option „Namenswahl“ erscheint:

Auswählen

Drücken Sie „Auswählen“ (siehe Display).

```

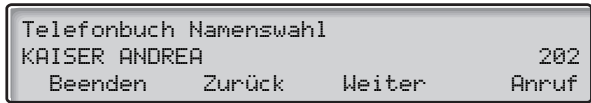
Telefonbuch Namenswahl
Name eingeben:
  Beenden           Löschen   Suchen
  
```

○○○
○○○
○○○
○

Suchen

Geben Sie den oder die ersten Buchstaben des Namens ein und drücken Sie „Suchen“ (siehe Display).

Der erste Name, der mit dem ausgewählten Buchstaben beginnt, wird im Display angezeigt.



Anruf

Drücken Sie „Anruf“, um die Rufnummer zu wählen (siehe Display).

Name und Rufnummer zum Telefonbuch hinzufügen

Wenn im Telefonbuch-Menü die Option „Hinzufüg.“ erscheint:

Auswählen

Drücken Sie „Auswählen“ (siehe Display).



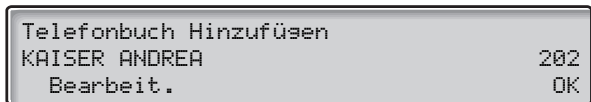
Speichern

Geben Sie den Namen ein und drücken Sie „Speichern“ (siehe Display).



Speichern

Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie „Speichern“ (siehe Display).



OK

Drücken Sie „OK“, um den Eintrag zu speichern und um zum Einstellungen-Menü zurückzukehren (siehe Display).

Der Name und die Rufnummer sind im Telefonbuch gespeichert.

Oder:

Bearbeit.

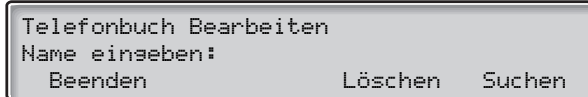
Drücken Sie „Bearbeit.“, um den Namen und die Rufnummer erneut zu bearbeiten (siehe Display).

Name und Rufnummer im Telefonbuch ändern

Wenn im Telefonbuch-Menü die Option „Bearbeiten.“ erscheint:

Auswählen

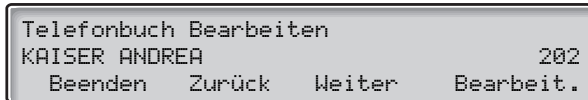
Drücken Sie „Auswählen“ (siehe Display).



Suchen

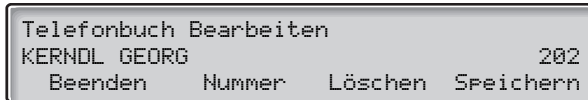
Geben Sie den oder die ersten Buchstaben des Namens ein und drücken Sie „Suchen“ (siehe Display).

Der erste Name, der mit dem ausgewählten Buchstaben beginnt, wird im Display angezeigt.



Weiter

Drücken Sie „Weiter“, um einen anderen Namen zum Bearbeiten auszuwählen (siehe Display).



Löschen

Drücken Sie „Löschen“, um den Namen zu löschen (siehe Display).

Speichern

Geben Sie den neuen Namen ein und drücken Sie „Speichern“ (siehe Display).

Wenn Sie einen Namen aus dem Telefonbuch löschen wollen, drücken Sie einfach nur Speichern.

Nummer

Drücken Sie „Nummer“ (siehe Display).

Speichern

Geben Sie die neue Rufnummer ein und drücken Sie „Speichern“ (siehe Display).

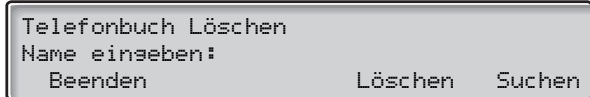
Der neue Name und die Rufnummer wurden im Telefonbuch gespeichert.

Namen und Rufnummer aus dem Telefonbuch löschen

Wenn im Telefonbuch-Menü die Option „Löschen“ erscheint:

Auswählen

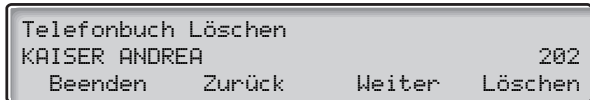
Drücken Sie „Auswählen“ (siehe Display).



Suchen

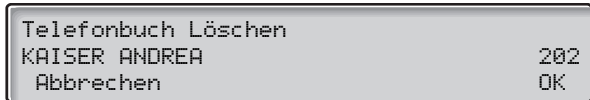
Geben Sie den oder die ersten Buchstaben des Namens ein und drücken Sie „Suchen“ (siehe Display).

Der erste Name, der mit dem ausgewählten Buchstaben beginnt, wird im Display angezeigt.



Löschen

Drücken Sie „Löschen“ (siehe Display).



OK

Drücken Sie „OK“, um den Eintrag zu löschen (siehe Display).

Der Name und die Rufnummer wurden aus dem Telefonbuch gelöscht.

Oder:

Abbrechen

Drücken Sie „Abbrechen“, wenn Sie den Eintrag doch nicht löschen wollen (siehe Display).

Töne und Signale

Töne

Die Töne hören Sie, wenn Sie den Hörer abheben.

Wählton

(System ist bereit für die Zifferneingabe.)



Spezieller Wählton

(System ist bereit für die Zifferneingabe, aktivierte Rufumleitung.)



Rufsignal

(Beim Angerufenen)



Spezielles Rufsignal

(Rufsignal für Leitung 2)



Besetzzeichen

(Beim Teilnehmer ist besetzt.)



Nummer nicht verfügbar

(Die gewählte Rufnummer ist nicht verfügbar oder nicht vorhanden.)



Gesperrt

(Der Anruf kann nicht ausgeführt werden, weil das System überlastet oder die gewünschte Nebenstelle gesperrt ist.)



Quittierungston

(Bestätigt die aufgerufene Funktion.)



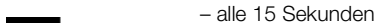
Aufschalten

(Hörbar für alle Beteiligten während des Aufschaltens.)



Konferenz

(Für alle Teilnehmer hörbar.)



Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich die hier aufgeführten Töne und Rufsignale auf die Standardeinstellungen des BusinessPhone Kommunikationssystems beziehen, jedoch unterschiedlich programmiert sein können.

Nützliche Tipps

Verbindungen zwischen Amtsleitungen

Ihr BusinessPhone Kommunikationssystem ist in der Lage, Ihnen Gespräche (auch externe) extern nachzuschicken (externe Rufumleitung). Sie können eine Konferenz mit mehreren externen Teilnehmern führen oder aber ein Gespräch (auch externe) zu einer externen Nummer (z. B. Handy) übergeben. Das ist im Geschäftsleben eine sehr bequeme Sache.

Hinweis: *Dazu muss das BusinessPhone Kommunikationssystem allerdings zwei externe Leitungen miteinander verbinden.*

Die Möglichkeit viele Funktionen zu nutzen birgt allerdings auch manchmal die Gefahr, dass dem Benutzer Schaden statt Vorteil widerfährt. Aus diesem Grund wollen wir Sie auf Folgendes aufmerksam machen:

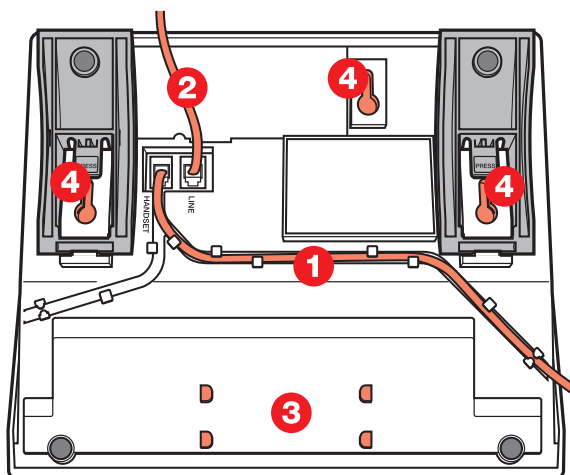
- **Vermeiden Sie die Übergabe von externen Gesprächen zu externen Sprachspeicherdiensten, Informationsdiensten und zu Teilnehmern, die nicht geantwortet haben.**
- **Vermeiden Sie Rufe zu Teilnehmern, die auf Ihr Kommunikationssystem umgeleitet sind.**
- **Wenn Sie zwei Gespräche führen, trennen Sie die aktuelle Verbindung mit der Tastenfolge „Line“ und „1“**

Insbesondere wenn es sich bei beiden externen Partnern um keine Personen handelt (nicht beantwortete Rufe, Sprachspeichersysteme, Informationsdienste etc.) können die Verbindungen sehr lange bestehen und dadurch auch sehr hohe Telefonkosten entstehen. Darüber hinaus sind zwei Ihrer Leitungen blockiert.

Verbindungen zwischen Amtsleitungen lassen sich per Programmierung verhindern. Unser Service Center gibt Ihnen gerne Auskunft.

Installation

Anschlusskabel



- 1 Hörerkabel
- 2 Kabel zur Telefonanlage
- 3 Platz für persönliches Telefonbuch (optional)
- 4 Löcher für Wandmontage

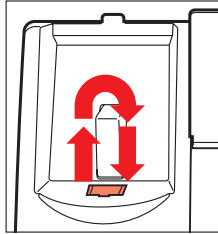
Das Hörerkabel wird in einer der zwei Rillen auf der Unterseite des Telefons verlegt. Das Kabel zur Telefonanlage wird in die Buchse „LINE“ gesteckt.

Kabeltausch

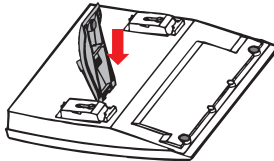
Um das Kabel abzunehmen, muss die Entriegelung am Stecker betätigt werden. Benutzen Sie zum Entriegeln einen Schraubenzieher.

Gabelstellung bei Wandmontage

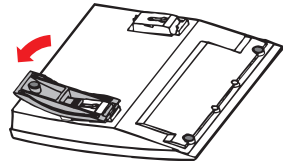
Bei Wandmontage: Gabel herausziehen und umdrehen



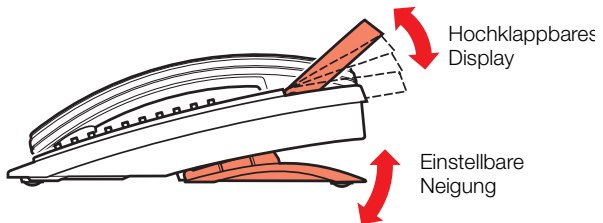
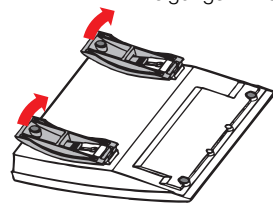
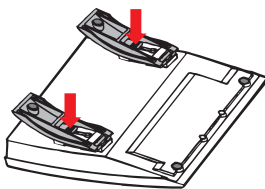
Standfüße anbringen und Telefon aufstellen



Drücken für geringere Neigung



Ziehen für höheren Neigungswinkel



Hochklappbares Display

Einstellbare Neigung

Platzierung des Apparates

- Stellen Sie Ihr Telefon nicht direkt auf empfindliche Oberflächen. Verwenden Sie eine rutschfeste Unterlage, um Ihre Möbel zu schonen.
 - Vermeiden Sie die Nähe von starken Wärmequellen (z.B. Heizung).
 - Verlegen Sie die Anschlusschnur so, dass sie während ihres Verlaufs nicht geknickt oder gequetscht wird.
-

Reinigung des Apparates

Zum Reinigen des Apparates wischen Sie diesen mit einem leicht feuchten Tuch (nicht nass) oder einem Antistatiktuch ab.

Vermeiden Sie dabei die Verwendung von rauen Tüchern sowie die Benutzung von Lösungs- und Scheuermitteln.

Für Schäden oder Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser genannten Hinweise bedingt sind, kann der Hersteller verständlicherweise keine Haftung übernehmen.

Fehlerbeseitigung

Hier wird beschrieben, wie Sie bei bestimmten Problemen vorgehen und diese ggf. beheben können.

Wenn ein Fehler auftritt ...

Wenn ein Problem mit Ihrem Telefon auftritt, gehen Sie am besten wie unten beschrieben vor. Lässt sich das Problem so nicht lösen, wenden Sie sich bitte an Ihren System-Administrator. Falls andere Mitarbeiter den gleichen Fehler gemeldet haben, könnte es sich u.U. um einen Systemfehler handeln.

Checkliste

- 1. Lesen Sie den Abschnitt „Installation“.**
Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Anweisungen korrekt ausgeführt wurden und dass alle Kabel und Anschlüsse richtig sitzen.
- 2. Schließen Sie das Telefon ohne Zusatzgeräte und Zubehör an.**
Funktioniert Ihr Telefon einwandfrei, wenn keine Zubehörgeräte angeschlossen sind, liegt der Fehler beim Zubehör.
- 3. Schließen Sie ein anderes, funktionierendes Telefon anstelle des defekten an.**
Funktioniert dieses andere Telefon einwandfrei, ist Ihr Telefon kaputt. Bitte wenden Sie sich an Ihren System-Administrator.
- 4. Prüfen Sie, ob Netzprobleme vorliegen.**
Falls Probleme beim Betrieb gefunden werden, liegt der Fehler am Telefonnetz. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Netzbetreiber bzw. an die jeweilige Telefongesellschaft.

Begriffe

Amtsleitung

Andere Bezeichnung für externe Leitungen zum öffentlichen Telefonnetz. Amtsleitungen können digital (z. B. ISDN) oder analog sein.

Anklopfen

Einen Anruf auf eine besetzte Nebenstelle tätigen. Bei der Nebenstelle können bereits mehrere Anrufe warten. Wartende Anrufe werden in der Reihenfolge verbunden, in der sie getätigt wurden. Siehe Abschnitt „[Abgehende Rufe](#)“ auf Seite 9.

Aufschalten

Sich in ein laufendes Gespräch einschalten, wenn bei der gewünschten Nebenstelle besetzt ist.

Automatische Vermittlung

Die automatische Vermittlung ist ein System von aufgenommenen Sprachansagen, mit dem Anrufern geholfen wird, bestimmte Aufgaben auszuführen. Wenn jemand zur automatischen Vermittlung gelangt, werden ihm die jeweiligen Optionen genannt, zwischen denen er wählen kann. Außerdem wird gleich erklärt, was er tun muss, damit eine Funktion ausgeführt wird. Siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 40.

DISA

= Direct Inward System Access. Wenn Sie außerhalb Ihrer Firma arbeiten, können Sie sich mit DISA in das Firmentelefonnetz einwählen und hierüber externe Anrufe oder sogar Ferngespräche führen. Sie zahlen dabei nur für die Verbindung bis zur Firma. Siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 40.

Dritte Partei

Ein dritter Teilnehmer, der z. B. an einem Telefonat zweier Personen teilhaben kann. Dabei kann es sich um einen internen oder externen Gesprächspartner handeln. Siehe „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 12.

Information

Hiermit werden interne Anrufer über den Abwesenheitsgrund und die Rückkehrzeit informiert. Externe Anrufer werden zur Vermittlung durchgestellt und erhalten dort die gleichen Informationen. Von der Vermittlung können Informationen für jede Nebenstelle eingegeben werden. Diese Funktion ist dann sinnvoll, wenn Sie Informationen für Kollegen, die außer Haus sind, aktualisieren sollen. Es gibt drei Arten von Informationen:

1. *Voreingestellte Textinformation (Menü-Texte).*
2. *Sprachinformationen.*

Kurzwahl

Häufig benutzte externe Rufnummern lassen sich als Kurzwahlnummer auf einer Taste oder über eine Zahlenkombination festlegen. Es gibt zwei Arten von Kurzwahlnummern:

1. *Kurzwahl-Zentral: Bei allen Nebenstellen innerhalb des BusinessPhone Kommunikationssystems gleich.*
2. *Persönliche Kurzwahlnummern: Bei jeder Nebenstelle verschieden.*

Siehe Abschnitt „[Kurzwahl](#)“ auf Seite 34.

Least Cost Routing

Eine Funktion, die für externe Anrufe automatisch die günstigste (nicht unbedingt die direkteste) Verbindung herausucht. Siehe Abschnitt „[Least Cost Routing](#)“ auf Seite 49.

Mailbox

Das Mailbox-System verwaltet und speichert alle Nachrichten, die für Sie während Ihrer Abwesenheit hinterlassen werden.

Siehe Abschnitt „[Mailbox](#)“ auf Seite 30.

Menü-Texte

Bereits vorprogrammierte Abwesenheits-Informationen. Siehe Abschnitt „[Anrufer informieren](#)“ auf Seite 22.

Mikrofon-Stummschaltung

Zum vorübergehenden Ausschalten des Mikrofons.

Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 12.

Nachrichten

Damit kann eine Nachricht zu jeder beliebigen Nebenstelle gesandt werden. Diese Funktion ist besonders dann sinnvoll, wenn bei der Nebenstelle besetzt ist oder niemand den Anruf annimmt. Es gibt zwei Arten von Nachrichten:

1. „[Rückruf](#)“-Nachrichten.
2. [Sprachnachrichten](#).

Siehe Abschnitt „[Interne Nachrichten](#)“ auf Seite 25.

Namenstasten

Mit einem Tastendruck können Sie ein Gespräch aufbauen. Die Tasten können mit internen Nummern (oder allgemeinen Kurzwahlnummern) bei jeder Nebenstelle gesondert – je nach Bedarf – belegt werden. Siehe Abschnitt „[Kurzwahl](#)“ auf Seite 34.

Nebenstelle

Als Nebenstelle werden sämtliche Telefone bezeichnet, die an die Nebenstellenanlage angeschlossen sind. Jede Nebenstelle hat eine unterschiedliche Rufnummer (bis zu 3 Ziffern).

Nebenstellenanlage

Telefonanlage der Firma. Hier werden alle Anrufe innerhalb der Firma und zu externen und internen Anschlüssen „geschaltet“.

Passwort

Ein Code bestehend aus 4 Ziffern, mit dem Sie z.B. Ihre Nebenstelle sperren oder Nachrichten von der Mailbox abfragen können. Das Passwort können Sie selbst festlegen. Siehe Abschnitt „[Sicherheit](#)“ auf Seite 46.

Projektcode

Wird eingegeben, um Telefonkosten einem bestimmten Projekt zuzuordnen. Siehe Abschnitt „[Projektcode](#)“ auf Seite 42.

Querverbindung

Eine externe Leitung innerhalb eines privaten Telefonnetzes.

Ruf mich

Hiermit signalisieren Sie einem telefonierenden Teilnehmer in Ihrer Firma, dass Sie ihn sprechen wollen. Siehe Abschnitte „[Interne Nachrichten](#)“ auf Seite 25 und „[Abgehende Rufe](#)“ auf Seite 9.

Rufnummer

Nummern mit 1 – 8 Ziffern, die einer Nebenstelle oder einer Amtsleitung zugeordnet sind. Auch Zahlenkombination für allgemeine Kurzwahlnummern.

Rufumleitung

Für eine Nebenstelle ankommende Anrufe werden zu einer anderen Nummer (andere Nebenstelle, zentrale Kurzwahlnummer oder Vermittlung) umgeleitet. Dabei stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

- 1. Direkt: Alle für eine Nebenstelle bestimmten Anrufe werden direkt umgeleitet.*
- 2. Nach Zeit: Der Anruf wird umgeleitet, wenn nach einer bestimmten Zeit niemand antwortet.*
- 3. Bei besetzt: Ist bei der Nebenstelle besetzt, wird der Anruf automatisch umgeleitet.*

Siehe Abschnitt „[Rufumleitung](#)“ auf Seite 16.

Rufumleitung umgehen

Mit dieser Funktion kann eine Nebenstelle bei wichtigen Anrufen direkt erreicht werden, obwohl dort die Rufumleitung eingestellt wurde. Siehe Abschnitt „[Rufumleitung](#)“ auf Seite 16.

Übergabe

Während eines laufenden Gesprächs können Sie eine Rückfrage bei einem anderen Teilnehmer vornehmen und anschließend das Gespräch übergeben. Siehe Abschnitte „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 12 und „[Nützliche Tipps](#)“ auf Seite 66.

Index

- Abgehende Rufe 9
 - Anrufe tätigen 9
 - Automatischer Rückruf 10
 - Freisprechen 10
 - Sie empfangen Besetzzeichen 11
 - Wahlwiederholung der letzten externen Rufnummer 10
- Abmeldung 6
- An- und Abmeldung 6
- Ankommende Anrufe 7
 - Anrufe annehmen 7
 - Freisprechen 7
- Ankommenden Ruf mit ISDN annehmen 51
- Anmeldung 6
- Anrufe annehmen 7
- Anrufe tätigen 9
- Anrufer informieren 22
 - Information eingeben 22
 - Information löschen, Information speichern 24
- Anruferliste 58
- Anrufübernahme aus der Gruppe 39
- Anschlusskabel 67
- Audioeinstellungen
 - Lautstärke des Hörers und des Lautsprechers 56
- Automatische Vermittlung 41
- Automatischer Rückruf 10
- Begriffe 71
- Benachrichtigung bei neuen Nachrichten 32
- Beschreibung 4
- Diktafon-Funktion 29
- Einstellungen und Programmierung 52
 - Rufton 56
 - Sprache 55
 - Uhrzeit und Datum 52
- Fehlerbeseitigung 70
- Follow me 20
- Freisprechen 12
- Gabelstellung bei Wandmontage 68
- Ihre persönliche Mailbox 30
- Information eingeben 22
- Information löschen, Information speichern 24
- Installation 67
 - Anschlusskabel 67
 - Platzierung des Apparates 69
 - Reinigung des Apparates 69
 - Standfüße anbringen und Telefon aufstellen 68
- Interne Nachrichten 25
 - Benachrichtigung bei neuen Nachrichten 32
 - Diktafon-Funktion 29
 - Nachricht senden 26
 - Nachrichten abfragen und speichern 27
 - Sprachnachrichten weiterleiten 28
- ISDN 50
 - Ankommenden Ruf mit ISDN annehmen 51
 - Rufnummernübermittlung 50
- Konferenz 15
- Kurzwahl 34
 - Kurzwahl-Zentral 34
 - Namenstasten 36
 - Persönliche Kurzwahlnummern 35
- Kurzwahl-Zentral 34
- Lauthören 12
- Lautstärke des Hörers und des Lautsprechers 56
- Least Cost Routing 49
- Mailbox 30
 - Ihre persönliche Mailbox 30
 - Persönliche Begrüßung 33
- Mikrofon-Stummschaltung 13
- Nachricht senden 26
- Nachrichten abfragen und speichern 27
- Namenstasten 36
- Nebenstelle sperren 46

Nützliche Tipps

- Verbindungen zwischen Amtsleitungen 66
- Passwort ändern 47
- Persönliche Begrüßung 33
- Persönliche Kurzwahlnummern 35
- Platzierung des Apparates 69
- Projektcode 42
- Reinigung des Apparates 69
- Ringruf 39
- Rückfrage 13
- Rufnummernübermittlung 50
- Rufton 56
- Rufumleitung 16
 - Follow me 20
 - Rufumleitung fix 17
 - Rufumleitung individuell 18
 - Rufumleitung umgehen 21
- Rufumleitung fix 17
- Rufumleitung individuell 18
- Rufumleitung umgehen 21
- Sammelanschluss 37
- Sicherheit 46
 - Nebenstelle sperren 46
 - Passwort ändern 47
 - Sperre umgehen 48
- Sie empfangen Besetztzeichen 11
- Sperre umgehen 48
- Sprache 55
- Sprachnachrichten weiterleiten 28
- Tandem 44
- Teamfunktionen 37
 - Anrufübernahme aus der Gruppe 39
 - Ringruf 39

- Sammelanschluss 37
- Telefonbuch 61
- Terminruf 40
- Töne 65
- Töne und Signale 65
 - Töne 65
- Türsprechstelle 41
- Übergabe 14
- Uhrzeit und Datum 52
- Verbindungen zwischen Amtsleitungen 66
- Vom Freisprechen zum Hörer wechseln 13
- Vom Hörer zum Freisprechen wechseln 12
- Von außerhalb das Firmennetz nutzen (DISA) 43
 - Türsprechstelle 41
 - Von außerhalb das Firmennetz nutzen (DISA) 43
- Wahlwiederholung der letzten externen Rufnummer 10
- Während Sie telefonieren 12
 - Freisprechen 12
 - Konferenz 15
 - Lauthören 12
 - Mikrofon-Stummschaltung 13
 - Rückfrage 13
 - Übergabe 14
 - Vom Freisprechen zum Hörer wechseln 13
 - Vom Hörer zum Freisprechen wechseln 12
- Weitere nützliche Funktionen 40
 - Automatische Vermittlung 41
 - Projektcode 42
 - Tandem 44
 - Terminruf 40

Anmeldung/Abmeldung

Anmeldung: Nebenstellen-Nr. **Anmeld.**
Passwort **Anmeld**

Abmeldung: **Abmeld.**

Anrufe annehmen

Annehmen: Hörer **abheben**

Von anderer Nebenstelle: Hörer **abheben**
Rufnr. der Nebenstelle **8**

Anrufe tätigen

Interne Gespräche: Hörer **abheben**
Rufnummer der Nebenstelle

Externe Gespräche: Hörer **abheben 0** Ext. Rufnr.

Kurzwahl-Zentral: Hörer **abheben**
Kurzwahl-Nummer.

Persönliche Hörer **abheben * ***

Kurzwahlnummer: Kurzwahl-Nummer. **0 - 9**

Wahlwiederholung
(externe Rufnummer) Hörer **abheben * * ***


Besetzt / Keine Antwort

Automatischer Rückruf: **6** **Auflegen**
(Hörer bei Rückruf **abheben**)


Anklopfen: **5** Hörer **nicht auflegen**

Aufschalten: **4**

Während Sie telefonieren

Hörer -> Freisprechen:  Hörer **auflegen**


Freisprechen -> Hörer: Hörer **abheben**


Lauthören: 

Rückfrage



Laufendes Gespräch: **Line**  2. Teiln. **anrufen**

Makeln


Wechseln zwischen
zwei Anrufen: **Line**  **2**

Zum Beenden: **Line**  **1**

Konferenz

Laufendes Gespräch: **Line**  2. Teiln. **anrufen**
Line  **3** (Einleiten)
Zum Verlassen **auflegen**

Übergabe

Anruf übergeben: **Line** 
2. Teilnehmer **anrufen**
Auflegen
(Vor / nach Annahme)

Interne Nachrichten

„Ruf mich“: **9 #**

Sprache: **99** Sprechen
Zurückspulen: *****
Neue Aufnahme: **9** Sprechen
Senden: **#**

Nachrichten abfragen: Hörer **abheben * 5 9 #**

Rufumleitung

Rufumleitung fix ein: Hörer **abheben * 2 1 #**

Individuelle interne Hörer **abheben * 2 1 ***

Rufumleitung ein: Neue Nr. **#**
Aufheben: Hörer **abheben # 2 1 #**

Follow me von fremder
Nebenstelle ändern: Hörer **abheben * 2 1 ***
Eigene Nr. ***** Neue Nr. **#**
Aufheben: Hörer **abheben # 2 1 ***
Eigene Nr. **#**

Rufumleitung umgehen: Hörer **abheben * 6 0 ***
Externe Rufnr. **#**

Externe Rufumleitung:
Programmieren: Hörer **abheben * 2 2 ***
Amtskennziffer
Externe Rufnr. **#**
Aufheben: Hörer **abheben # 2 2 #**
Aufheben: Hörer **abheben * 2 2 * #**

Ericsson definiert die Zukunft der mobilen und auf Breitbandtechnologie basierenden Internetkommunikation - dank seiner anhaltenden Vorreiterrolle auf dem Gebiet der Telekommunikation. Als Anbieter innovativer Lösungen in mehr als 140 Ländern ist Ericsson aktiv am Aufbau weltweit führender Kommunikationsunternehmen beteiligt.

Ericsson Austria GmbH
Alle Rechte vorbehalten.
Bei Fragen zu diesem Produkt wenden Sie sich bitte an Ihren
autorisierten Ericsson-Händler oder besuchen Sie uns im
Internet: www.ericsson.com/enterprise

© Ericsson Austria GmbH 2002
DE/LZTBS 151 345 R1A

